11

Zum Feste der DAēnbarung Christi.

Man ist wohl wir Ihr Herr süsse Ruh.

Cornu t. 5.
Cornu 2.
Violino 1 è Oboe.
Violino 2.
Viola
Soprano
Alto
Tenore
Basso.
Violoncello
Violono
Bombardo
con
Organo.

G. Telemann.

XI.

Am Feste der Offenbarung Christi.

Wer ist wol, wie du, Jesu,

2 Violinen,
4 Singestimen
und
Orgel.

von



Tele- mann.

Der Tonkunst süsse Harmonie
Verherrlichst Du und heiligst sie.

Gest. u. verlegt von C. H. Taw. Org.

XI.

1. Violine.

Choral.

Aria.

Aria.

Choral.

BIBLIOTEKA PAN GDAŃSK
Nr inw.
2646

2. Violine.

XI.

Choral.

Aria.

Joh. Rieh.

gul: A. gul: A.

gul: A. gul: A. gul: A. gul:

gul: A. gul: A. gul:

Verif:

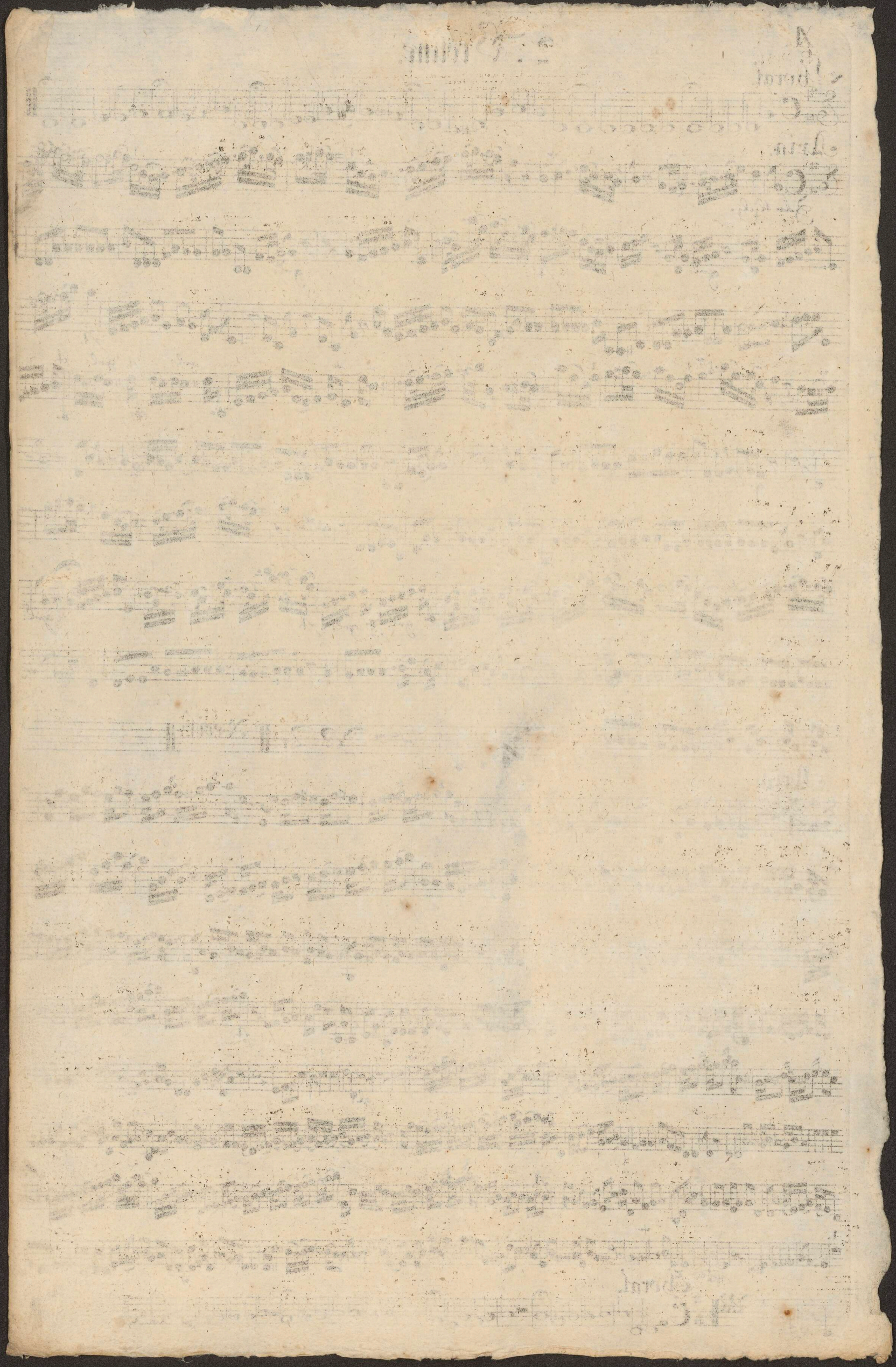
Aria.

gul: A.

gul: A.

1.

Choral.




Bratsch.
4
XI.
Choral.
Aria Verit. Aria.
Choral.

5

Tenore I

XI. Choral. **Tenor.**

Wer ist wol, wie du, Jesu, süssreich, unter vielen Trübsalsbronnen! Leben

Feuer, die verlohren, und ihr Licht dazu, Jesu, süssreich!

Zärtlich.

Aria. Verweilet euch nicht, ihr Glaubenshände! ergreifet den Trost der

Welt — und bet- tet Jesum an, ergreifet den Trost der Welt, ergreifet den Trost der

Welt — — und bet- tet Je- sum an, verweilet euch nicht, verweilet euch nicht, und

bet- tet Je- sum an. Verweilet euch nicht, ihr Glaubenshände! ver-

weilet euch nicht ÷ — — ihr Glaubenshände! ergreifet den Trost der

Welt und bet- tet Jesum an, verweilet euch nicht, — ergreifet den Trost der Welt, er-

greifet den Trost der Welt u. bet- tet Je- sum an bet- tet Je- sum an bet- tet Je- sum an

Umarmet ihn, da er euch begegnet, und lasset ihn nicht, bitte er euch sogut, da-

mit euch an dem letzten sein mitgebrachtes Heil den Tod entreisse

kann, damit euch an dem letzten Ende sein mitgebrachtes Heil den Tod ent-

reiss — se kann.

Recit. Auf, auf, mein Herz! lass alles stehen u. liegen, und

kann und hab allein an Jesu dein Vergnügen; an Jesu, dem Trost der Herzen a-

6

Jesu, dem Bäumgall der ewigen Freuden. Ja, ergeben sich ihm ganz u.

führe seinen Willen ohn allen Heuchelschein in ungezwungen zu erfüllen.

Aria. Herr und Schöpfer aller Dinge! schaff in mir ein Herz rein und

lass dich ganz dein eigen sey — lass dich ganz dein eigen sey — ganz dein eigen

ganz dein eigen, schaff in mir ÷ lass dich ganz — dein eigen sey, Herr,

schaff in mir ÷ lass dich ganz dein eigen sey. Herr u. Schöpfer aller Dinge

schaff in mir ein Herz rein: lass dich ganz dein eigen sey — lass dich ganz dein eigen

sey — lass dich ganz dein eigen ganz dein eigen sey ganz ganz dein eigen, ganz dein

eigen schaff in mir ÷ lass dich ganz — dein ei — — — gen sey, Herr,

schaff in mir ÷ lass dich ganz dein ei — — — gen sey. Hilf mir schalten

dir ehren u. dein Wohlgefallen thun, lass dich nicht wie oft geschieht, dein mir hal-

ten durch Heucheley, lass dich nicht wie oft geschieht, dein mir halten durch

Heucheley, durch Heucheley.

Choral. Mein Gott, dein Wort mein mir mein Herz hier in Ewigkeit ja, lass es auch dein

Wohnhäuschen in jener Ewigkeit — in jener Ewigkeit.

XI. Orgel. 7

Choral.

Aria.

Ten:

Aria.

Choral.

Choral. Soprano.

Was ist wohl mein Jesu süsser Fuß unter Linden abzukosten

Leben Lernt Sie kosten und ist Lust dazu Jesu süsser Fuß.

Aria Tenore tacet. Recit: tacet.

Aria. 20.

Herr und Schöpfer aller Dinge! schaff in mir Ihr

Herzens Treu: Lass ich ganz Dein eigen sey — — Lass ich ganz Dein eigen

sey — — ganz Dein eigen, ganz Dein eigen, schaff in mir —

— Lass ich ganz — Dein eigen sey, Herr, schaff in mir — Lass ich

ganz Dein eigen sey. 8. Herr und Schöpfer aller Dinge

schaff in mir Ihr Herzens Treu: Lass ich ganz Dein eigen sey — —

Lass ich ganz Dein eigen sey — — Lass ich ganz Dein eigen ganz Dein eigen

sey ganz — Dein eigen ganz Dein eigen schaff in mir —

Lass ich ganz — Dein ei — — — — — gen sey Herr schaff in mir

Lass ich ganz Dein ei. — — — — gen sey 8.

Verte.

Hilf mir Dich allein zu ehren, und den Weltdienst zu verschmähen Lass mich

nicht, wenn oft geschieht, dir mir fal — bas Herz zu bringe, noch geschmeichla

heuchelny Lass ich nicht, wenn oft geschieht dir mir fal — bas Herz — zu

bringe noch geschmeichla heuchelny noch geschmeichla heuchelny. Vom Anfang.

Choral.

Nimm gar o Gott zum Lenzel mir mein Herz hier in

Ihr Zeit ja lass es auf Dein Rosenaub prüge in jener Freig.

keit — — in jener Freigkeit.

Choral

Canto.

9

Aria tacet ℔. Recit et Aria Tenor ℔

Choral

Nim gar o Gott zum Tempel din mein Herz hier in der Zeit

in ewigkeit.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Chorral

Alto.

Wer ist wohl wie du Jesu / süßer Fried unter allen äußer Lossen

Leben Trotz die uns verlossen und ihre Eitelkeit Jesu / süßer Fried.

Aria tacet ℣. Recit et Aria Tenor ℣

Chorral

Nun gar o Gott zum Tempel ein mein Herz hier in der Zeit für

Lobe dich die Wohnung sein in jener Ewigkeit —

Nun

in jener Ewigkeit.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Choral. Tenore. 11

Ach ist wol, wie süß, süsse Ruh, unter Nachen ausszuhoren! Leben

Jesus, die Nachtwache, und ihr Lust Jazu, süsse süsse Ruh!

Aria. 7.

zärtlich.

Verweilt nicht, ihr Glaubenshände! ergreift den

Trost der Welt — und bietet sie — sum an, ergreift den Trost der Welt,

ergreift den Trost der Welt — und bietet sie — sum an Verweilt nicht

Verweilt nicht, und bie — tet sie — sum an. 4.

Verweilt nicht

nicht ihr Glaubens sände! Verweilt nicht

ihr Glaubenshände. ergreift den Trost der Welt und bietet sie sum an

Verweilt nicht — ergreift den Trost der Welt, ergreift den

Trost der Welt und bie — tet sie — sum an bietet sie — sum

an. 5. Umarmt ihn, da er uns begegnet, und lasst ihn nicht bis

er uns segnet, damit uns an dem letzten Ende sein mitgebrachtes Heil dem

Tod entreissen kann, damit uns an dem letzten Ende sein mitgebrachtes

Heil dem Tod entreis — sen kann. Vom Anfang.

Recit. Auf, auf, mein Herz! lass alles stehn und klingen, und kein

und sah allein an Jesu Ihm Vergnügen; an Jesu, Ihm Trost der Jugend, an

Jesu, Ihm Brunnquell Ihrer ewigen Freuden. Ja, ergreife dich ihn ganz und

suche seinen Willen oder allen Himmelsschein, und ungezwungen zu erfüllen.

Aria Soprano tacet.

Choral. Nun gut, o Gott, zum Trotzel ein mein Herz hier in

Ihr Zeit ja, lass es auf Ihm Rosenaue prangen in jener Ewigkeit —

— in jener Ewigkeit.

Choral

Basso.

12

Aria. Recit. et Aria.

Tenor

Choral Herr

Nun gor o Gott zum Tempel ein mein Herz hier in der Zeit

für Lass es auch dein Wohnhaus sein in jener Ewigkeit —

in jener Ewigkeit.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Eforal

Violino 1.

Aria Forlesi

Horn

Corale

Horn Anfänge

Choral. Violino 2. 14

Aria.

Zärtlich.

gnl.

tr

D. C. || Recit: tacet: ||

Coque Aria.

Aria.

bis

gri.

gri.

gri.

Choral.

Viola

Choral

Aria

Zärtlich

p.

10.

13.

fin

12.

Vom Anfang. ‖

Recit tacet. ‖ 3.

Volti Aria.

Arie.

24.

30.

22. Vom Anfang.

Choral

Choral. Violoncello. 16

Aria
Zärtlich.

Recit:

Vom Anfang.

Segue Aria.

Aria.

grl. pf. grl. pf. grl. pf. grl. pf. tim.

Vom Anfang.

Choral.

Choral. Oboe. 17

Aria
Gärtlich.

40.

13.

p. f. p. f.

p. f. p. f.

11.

Vom Anfang.

Recit: tacet:

Segue Aria.

Aria.

21.

29.

22. Vom Anfang.

Choral.

3.

Cornu Amo. 18 ex F.

Choral:

Wer ist wohl wie du?

Aria Tacet || Recit: Tacet ||

Aria

Choral

Da Capo

Cornu 2do. 19 ex C.

choral

Herr ist wohl mein Hüter

Aria Tacet Recit: Tacet

Aria

da Capo


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Chorale

Violono

Adagio

Aria Lärghetto

Da Capo

Recit.

Aria

p. f. p. f. p. f.

Eforel

Organo

Aria

Recit.

Fra

Vom Anfange bis

Choral

Wer ist wohl wie du Jesu süße Auf einer Welt an Lust und Freuden

Die Worte lassen und ist Lust da zu Jesu süße Ruh

Aria Zärtlich

Violin unis.

weil mir nun nicht ist gegeben Kunst Geld und Gut in dieser Welt

Ach

ergreift den Trost der Welt — u. bet — tet Ihr — sün — der

wird uns nicht verwirrt uns nicht u. be — tet Ihr — sün — der

Ver wirrt — uns nicht ist

Glaubet Sünder ver wirrt uns nicht

ver wirrt uns nicht ist Glaubet Sünder ver —

ergreift den Trost der Welt u. bet — tet Ihr — sün — der

Welt ergreift den Trost der Welt u. be — tet Ihr — sün — der

u. bet — tet Ihr — sün — der

Um armt ist sie er uns für

allein

Aria

Violin 1.

Violin 2.

der gallige Dinger Hast in mir die Herzens Treue: Ach ganz dein eigen sey — ach ganz dein

eigen sey — doch ich ganz dein eigen ganz dein eigen sey ganz ganz dein eigen ganz dein

eigen Hast in mir d. Ach ganz — dein ei — gen sey Herz Hast in mir Herz

Hilf mir diese allein zu Frau nun Ruh Wirth

mir ach ich ganz — dein ei —

Dienst zu verschwören

Ach ist nicht wird oft gestift die ein Paar Herz bringe nach Her—

Hannchs Lieblings Ach ist nicht wird oft gestift die ein Paar — Herz Herz bringe nach Her—

Adagio

Adagio

schmücke dich o liebe Seele schmücke dich

Largo

wie gar o Gott zum Tempel wie meine Herz für in der Zeit ja lasst so aussehen

wo sehr jahr lang in jener Ewigkeit — in jener Ewigkeit


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

12

Am 1 Sonntage nach dem Feste der Offenbarung.

Ey! warum soll ich mich lassen.

Soprano
Alto,
Tenore
Basso.
Violino 1. e Oboe.
Violino 2.
Viola
Violoncello
Violono
con
Organo

d' Telemann.

XII.

Am 1. Sonntag nach dem Feste der Offenbarung.

Ey! warum sollt ich dich lassen.

2 Violinen,
4 Singestimen
Orgel.

von



Tele- mann.

Der Tonkunst süsse Harmonie
Verherrlicht Dumd heiligt sie.

Ganz neu. verlegt von C. H. Lau, Org.

VII.

Chorał.

1. Violine.

Aria. Zwang Arpeg.

Zurückgehalt.

gnel: f. gnel: f. gnel: f.

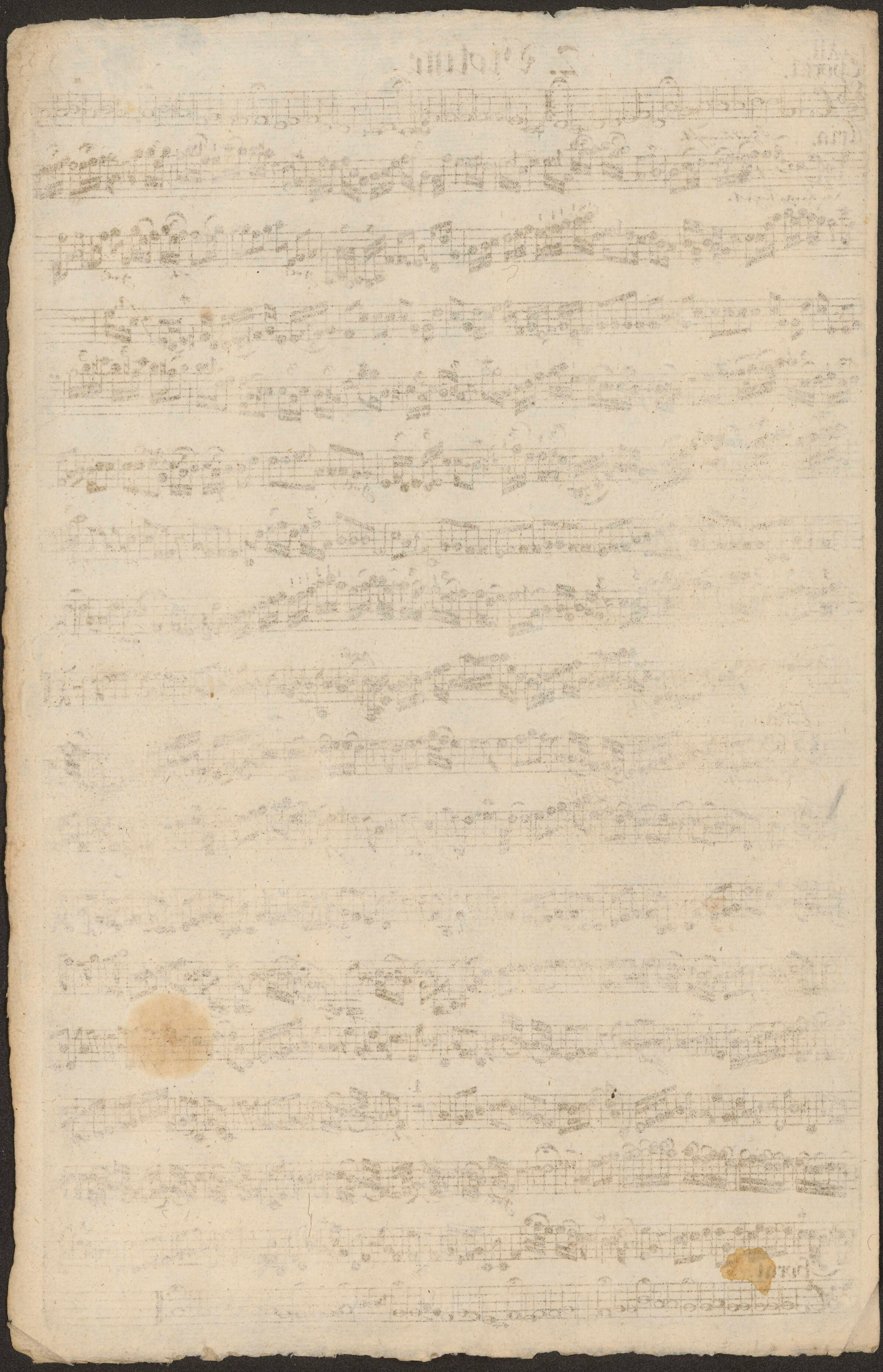
2. Violine.

XII. Choral.

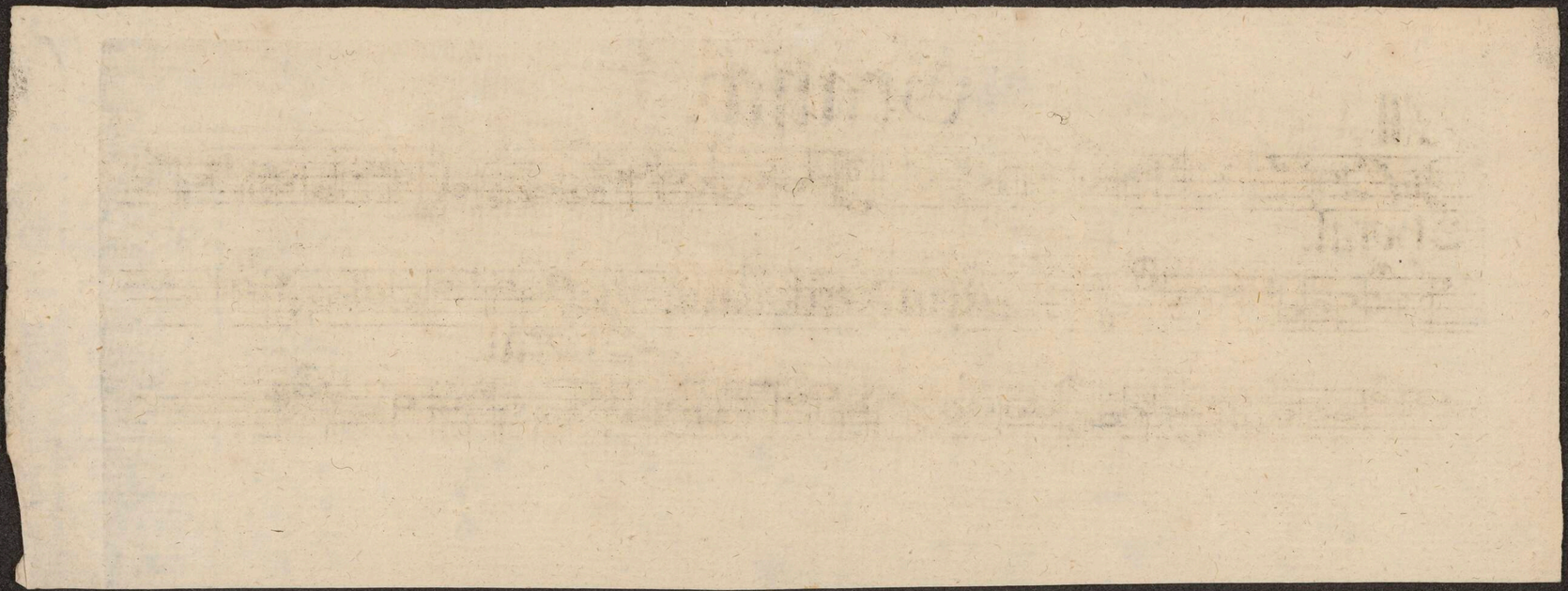
Aria.

Aria.

Choral.




Bratsch.
4
XII.
Zu C
Choral.
Aria. Recit. Aria.
Zu C
Choral.




x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Tam.

XII. Choral.

Ey! warum sollt ich mich lassen, Jesu, wieder von mir gehn? Wenn dein Herz in meinem
Meine Wehklagen mich verlassen, wenn ich dich nur darf sehn. Wenn dein Herz in meinem
Herzen ist, mein Trost und Leben, kann mir nicht Unglück geschehen.

Aria. Sagt ihr brünstigen Verlangen, sagt ihr angsterfüllten Treue: wo mein
Liebster hingegangen, wo mein Freund zu finden sey, sagt, wo mein Freund zu finden
sey, sagt, wo mein Liebster hingegangen, wo mein Freund zu finden sey.
Sagt ihr brünstigen Verlangen, sagt ihr angsterfüllten Treue: wo mein
Liebster hingegangen, wo mein Freund zu finden sey, sagt, wo mein Freund zu finden
sey, sagt, wo mein Liebster hingegangen, wo mein Freund zu finden sey, sagt
—, sagt — wo mein Freund zu finden sey. Ist kein Mensch, der meinen
Klagen die gewünschte Nachricht gibt? Ach! wo soll ich doch nachfragen, ihn, den mein
Lieb't! den, den mein Herz lieb't! Hört ihn niemand mein Aechzen? Hört ihn niemand mein
Aechzen? Hört ihn niemand mein Aechzen? Hört ihn niemand mein Aechzen?

Ter: Beklagt die traurige Dulcinet, da sie verlassen weint, weil ihr Herzliebster stumm will sein! Ach!
wüßt sie: Nun ist nicht, was mein Herz laben, unmöglich kann ich ruhen, bis ich ihn wieder

De mei

haben. Herr, Du bist unsre Zuflucht! Ihr sagt mir täglich: Sein ihr erschrocken und scheuet euch vor

offenbarten Wort! Du bist der Stumme der Heiden. O wohl mir! Denn du bist die Lust

meines Herzens, weil mein Immanuel bey dir zu finden ist.

Zerbst.

Aria. Mein Freund ist mein, und ich bin seine; von nun an will ich ihn nicht weiter

von mir lassen, von nun an — — von nun an will ich ihn nicht weiter von mir

lassen, nicht weiter von mir lassen. Mein Freund ist mein und ich bin seine von nun an

will ich ihn nicht weiter von mir lassen, von mir lassen, von nun an — — von nun will ich

ihn nicht weiter von mir lassen, von mir lassen, von nun an — — von mir lassen.

Denn ich mich aufs neue bekehrte; wenn ich ihn anders bekehrte, meynt ich nicht meine

Pflicht und mein mein Wohlgefallen hat er: mir ich nicht meine Pflicht und mein mein Wohl-

gefallen lassen, mein — — — mein Wohlgefallen hat — — — sen?

Choral.

Du bist mein, weil ich dich nur, und dich nicht o mein Licht, auf dem Herzen lasse. Lass mich

lass mich hingelangen, da du mich und ich dich lieblich werd umfangen.

XII. Choral. **Orgel.**

Aria. Erdängstigt.

Zerbst.

Recit:

Aria.

Zerbst.

Choral.

Canto.

Choral.

Ey! warum soll ich mich lassen, Jesu, wender von mir gehn?
Meine Missethatt muss ich fassen, wenn ich linster Dich gesehen. Drosen soch in

meinem Herzen; so muss alle Noth und Schmertzen weichen also bald von mir,

wenn Du Jesu bist all mein.

Dragonetto.

Aria. Sagst dem brünstigen Verlangen, sagst der angsterfüllten Treu: wo mein

Liebster hingegangen, wo mein Freundzu finden sey, sagst, wo mein Freundzu finden

sey, sagst, wo mein Liebster hingegangen, wo mein Freund zu finden sey.

Sagst dem brünstigen Verlangen, sagst der Angsterfüllten Treu: wo mein

Liebster hingegangen, wo mein Freund zu finden sey, sagst, wo mein Freundzu finden

sey, sagst, wo mein Liebster hingegangen, wo mein Freundzu finden, sey sagst —

— sagst — wo mein Freund zu finden sey. Ist kein Mensch der mein

Klagen die geringsten Nachricht gibt? Ach! wo soll ich suchen, dass dass mein

Herze liebt? Ist dass mein Herze liebt? Hört Ihr niemand mein Geschrey? hört Ihr niemand mein

Geschrey? hört Ihr, niemand, mein Geschrey? hört Ihr niemand mein Geschrey?

Dalapo

Verte cito.

Recit:

So klagst du mein Bräutigam, du sein verlassen wirst, weil ich gläubten seyen

Brüll. Ach rüste sein: nun ist müssb, was mann Braut haben, unmöglich kann ich

rüsten bis ich ihn wieder habe. Weg, Welt und Augenlust! ihr seyd mir ärgster Fluch: dann ihr

verführet mich. Du verfluchter böser Feind! du bist der Baum der Menschen. O weh mir!

Nun du hast die Früchte meines Todes bist, weil mein Heiland dich zu

Aria tacet.

finden ist.

Choral.

Du bist mein weil ich dich fasse, und dich nicht, o mein Leben, aus dem Herzen

lasse. Lass mich, lass mich hingehen wo, da du mich, dass ich dich umfange

und umfange.

Chorol 1. Epiph. Canto 9

Ey wer nun stell ist dich Lossen Jesu nirgter von mir gehn
Meine Wohlfahrt nimst du sorgen wen ich die Bitt vor gehen

Wo soll ich in meinem Herzen so mich aller Not u. Schmerzen weisen

Falsch bald von mir wen du Jesu bist allhier

Aria Recitat Aria

Chorol

Du bist mein weil ich dich sorge u. dich nimst o mein Lust du Trost Herzen

Herz Herz mich lass mich singen dir du mich und dich dich

Lieblich werd ihm sorgen.

Choral

Alto.

10

Ey warum sollt ich mich denn grämen / Mein Wohlfahrt müßt mich ja ernähren / wer

Hat sie in seinem Herzen / so muß aller Noth u. Schmerzen weichen

Ach so bald von mir wend't / Du bist allhier

Aria. Recit. et Aria

Choral

Du bist mein Weil ich dich lasse / und dich nicht o mein Trost und Herze

Lasse / lasse mich lasse mich ringe lange / Bis du mich und dich

Gnädig wend'st zu mir.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Choral. Tenore.

Ey warum solt ich mich lassen
Meine Wolfart nicht ich fassen
Jesu weichen von mir gehn
wenn ich lieber Herr gehen
Wohin soll ich
meinem Hertzen, so muß alle Noth und Schmertzen weichen also bald von mir
wenn du Jesu bist allein.

Aria et Recit tacet.

Aria. 32.

Erbasset.

Mein Freund ist mein und ich bin sein; Von nun an
will ich ihn nicht weinder von mir lassen Von nun an Von nun
an Von nun an will ich ihn nicht weinder von mir lassen nicht
weinder von mir lassen Mein Freund ist mein
und ich bin sein Von nun an will ich ihn nicht weinder von mir lassen
Von mir lassen Von nun an Von nun an Von nun an
will ich ihn nicht weinder von mir lassen Von mir lassen Nicht
weinder von mir lassen Wenn ich muß aus Noth
krancke wenn ich ihn anfangen könte müst ich nicht meine Zehlein
und mein ewig Wohlsein fassen müst ich nicht meine Zehlein und mein ewig

Volti Subito.

Wohlsinn fassen mein s — — sig Wohlsinn fas— — — —

— — sen.

Vom Anfange.

Choral. Du bist mein weil ich dich fas— se und dich nicht ô mein

Lust aus dem herzen lasse lasse nicht lasse nicht singe lange da du mir

und ich dir lieblich werd umfan — — gen.

Chorus. Basso

Es wäre nun sollst du Hirt — ten Hasen wieder von mir gehn
meine Wollust müßt du Hir — ten wenn du hier bist gehasen

wo dein Herz in meinem Herzen so muß alle Noth u. Schmerzen

Tria et Recit.

weichen also bald von mir wenn du Hasen bist erschien

Chorus

Du bist mein weißes Hirtenlamm und du must o mein Lust aus dem

Herzen Hasen Hasen muß Hasen muß hinaus Lungen bis du muß

und ist dein Liebling werden Lam — men

x-rite colorchecker CLASSIC mm

m. m. - m.

Eforzel

Violino 1.

Aria Grangstigel

Recit Ten

Arie Lobesatt

Von Hornern

Chorale

Violino 2.

Choral.

Aria gedämpft.

Ende Signal.

gnl: | ff: | gnl: | ff: | gnl: | f: | gnl: | g: | f: | gnl: | ff: | gnl: | Non Arietta | Recit: tacet: |

Trio

Choral

Choral.

Viola.

B. Aria et Recit tacet.

Aria

Zu fatt.

2.

28.

2.

32.

34.

Vom Anfang.

Segue Choral.

Choral.

Choral. Violoncello. 16

Aria.

Tränghoyt.

Recit.

Aria.

Enblapt.

2.

Choral.

Non Abbandono

Chorol Corno 1. ex F. 17

Aria et Recit tus

Aria Lobsonst.

Chorol

Chorale Corni 2 ex F 18

Aria et Recit tm

Aria Erbsorft

Chorale

Choral. Oboe. 19

3. Aria et Recit tacet.

Aria.

Endsatz.

28.

2.

3.

32.

37.

Vom Anfange.

Segue Choral.

Choral.

Violono

Ejsonal

20

Aria

piano.

fin p.

Non Non Non

Recit

Arie Erbsorst

2.

2.

2.

Ehorrol

Ejoval

Organo

Aria Grang Tigri

Non Ostante

Recit.

Flauto

Corni e F:

Ey warum solt ich mich betrüben, Gehe wieder von mir ihr

Sorgen wofern doch in meinem Her-

meine Wolfahrt müst ich suchen wenn ich hier die

Zion so muß aller Noth u. Schmertzen weichen also bald von mir wenn du Gnade bist allein

Grabe

Aria Gravitätisch

Sagt von dem sieg en Helden sagt der ernst e Hüllen Ton wo mein Liebster hingegangen wo mein

Herzens Freund zu finden sey sagt wo mein Herzens Freund zu finden sey sagt wo mein Liebster hingegangen wo mein

Herzens Freund zu finden sey sagt wo mein Herzens Freund zu finden sey

unis.

unis

p. f.

6.

Sagt von dem sieg en Helden sagt der ernst e Hüllen Ton wo mein Liebster hingegangen

wo mein Herzens Freund zu finden sey sagt wo mein Herzens Freund zu finden sey sagt wo mein Liebster hingegangen

wo mein Herzens Freund zu finden sey sagt wo mein Herzens Freund zu finden sey

unis.

D.

p.

ist kein Mensch der meinen Klagen die geringste Neugierde gibt. auf sey soll ist dan vor

Aria Eobosh

Zweyen sie von mir meine Braut liebt sie von mir liebt sie

Hört sie Niemand mein Geschrey hören

Niemand mein Geschrey hört sie Niemand mein Geschrey hört sie Niemand mein Geschrey.

Da

Ca

Po

Recit.

Wo klagt sie meine Sulamit da sie verlassen meinen weil ihr Geliebter seine treue treibt aus?

Arie: wie ist mein Wort meine Braut liebe wie möglich kan ich mich bey ihr finden wie wieder sehen mag

will ich dich nicht mehr von mir lassen

ich will dich nicht mehr von mir lassen

mein freund ist mein

ich will dich nicht mehr von mir lassen

von nun an will ich

von nun an

ich will dich nicht mehr von mir lassen

von mir lassen

von nun an

von nun an

von

ich will dich nicht mehr von mir lassen

Rondo

mein

mein

Wolke

13

Zum 7. Sonntage nach dem Feste der Offenbarung.

Er kennt die rechten Freuden Stunden.

Soprano
Alto
Tenore
Basso.
Violino 1.
Violino 2.
Viola.
Violoncello
Violono
con
Organo.

G. Ph. Telemann.

XIII.

Am 2. Sonntage nach dem Feste der Offenbarung.

Er kennt die rechten Freuden.

2 Violinen,
4 Singestimen
und
Orgel.

von



Tele- mann.

Der Tonkunst süsse Harmonie
Verherrlicht Dund heiligt sie.

Instr. u. verlegt von C. H. Lau, Org.

XIII.

Choral.

1. Violine.

Aria.

Tempo giusto.

grelinde Stark

gnel:

Stark.

gnel:

Aria.

Recit.

Choral.

XIII.

2. Violine.

Choral.

Aria.

Zärtlichst.

gut.

ff.

gut.

stark.

gut.

ff.

gut.

Aria.

Recit.

Sanftig.

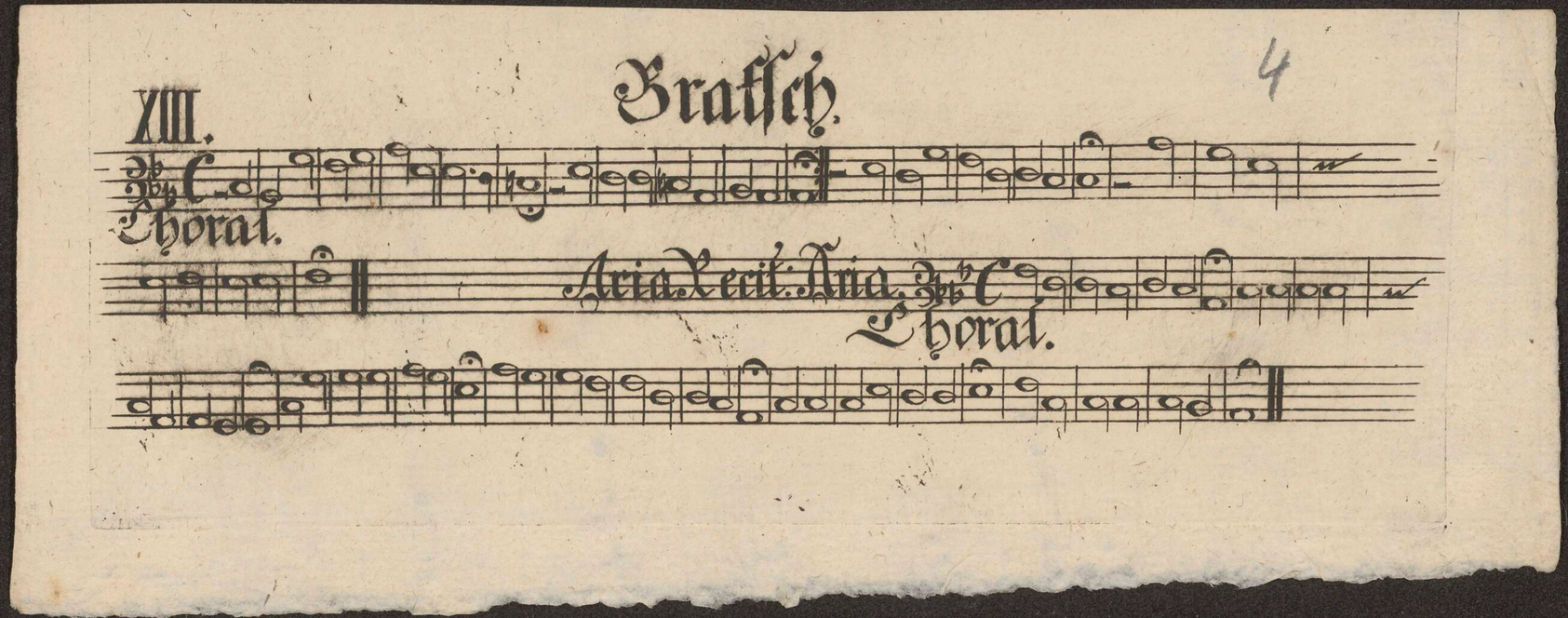
gut.

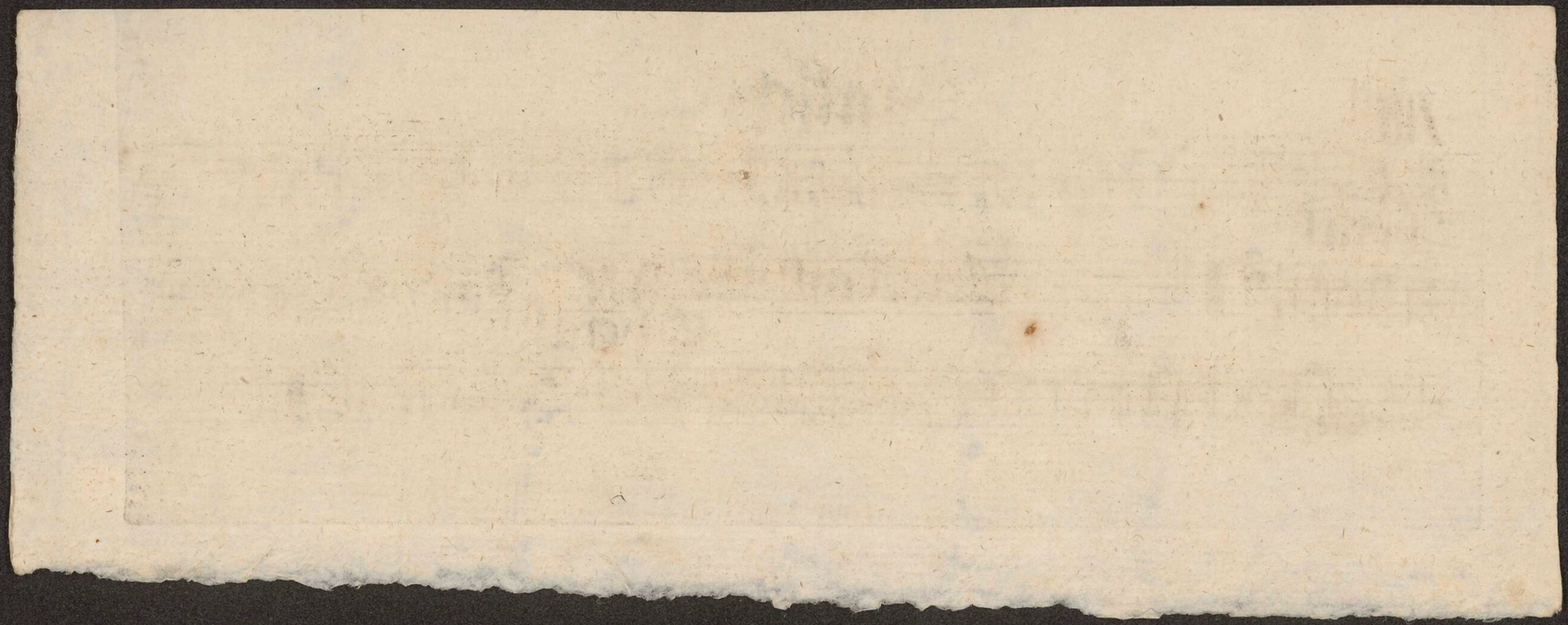
ff.

gut.

ff.

Choral.


Grattsch.
4
XIII.
3vC.
Thoral.
Aria Recit. Aria. 3vC
Thoral.




x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

5

XIII. Choral.

Alt.

Es kommt ein arglistig Freundestücken, er weiß wol, wenn er nützlichsten
werden und mir hat treue zu handen, und macht keine Heucheley,
kommt Gott, ich wir übersehen, und lässt viel Gott geschehen.

Aria.

Verzagt. Nur unverzagt! der Herr wird wahren, der Kei – ne in der Noht ver
lässt, nur unverzagt! der Herr wird wahren, der Kei – ne in der Noht ver
lässt der Kei – – – – ne in der Noht verlässt – – – – der Seinen in der
Noht – – – verlässt. Nur unverzagt! der Herr wird wahren, nur unver
zagt, der Herr wird wahren, der Kei – ne in der Noht verlässt, Seinen
Seinen der Herr wird wahren, der Herr wird wahren, der Kei – – – – ne in der
Noht verlässt – – – der Seinen in der Noht – – – – verlässt.

Erwarte nur der rechten Zeit, so bald kein Mangel und kein Leid
lange zu gewarten: alsdann wird seine Stunde kommen, und ihr nicht
fast glauben fast. alsdann wird seine Stunde kommen, und ihr nicht fast glauben fast.

Acc: Ist jemand in der ganzen Welt, dem schlage, bis zum Himmel, der
auf den Herren hofft, wol ja zu Schanden werden? Wer ihn allein für
seine Stärke hält, der wird auch wenn es scheinet, als sey er ihr geschehn, nehmen
seine Lust an Gottes Hülfe sehen. Ist für ihn Wunsch! gleich Ziel und Weg vor
bey gehen, so überlass ich Gott und seiner Führung ganz allein, und lass den
Kummer Kummer seyn. Wo unser Vorsatz fehlet, da fängt Gott an zu sorgen.

Aria.

Traurig. Der kan und wird wohl weiter helfen, weiter helfen, der bisshieher gehol
– – – fen, der bisshieher gehol – – – – – – – – fen, der
bisshieher geholfen hat. Der kan und wird wohl wei – ter helfen, der kan und
wird wohl wei – ter helfen, der bisshieher gehol – fen, der bisshieher gehol – fen, der
kan und wird wohl wei – ter helfen der bisshieher geholfen hat, der bisshieher gehol
– fen, geholfen hat. Denn wenn sich Noht
und Mangel findet: schleicht Gottes Hülfe still gegründet, und gibt dem Zweifel keine
Statt, gibt dem Zwei – fel kei – ne Statt.

Choral.

Meinen Jesum lass ich nicht, Jesus wird mich auch nicht lassen. Jesu hab ich mich
gefliicht, ich will ihn in's Herze fassen; weiß gewiß und glaub fest, dass mich
Jesus auch nicht lässt.

XIII.

Orgel.

Choral.

Aria.

Aria.

Choral.

Am 2ten Epipth.

8

Canto.

Choral.

Er treu ein ernstes gnädig Herr — sein; an seinem Segen alles nützlich ist

Thun an und aus sein treu an ihm — sein; nur unser kein Undankbarkeit,

p kennt Gott an mir und wesen nur Lüst sind viel Sünd zu lesen.

Aria Recit. et Aria tace!

Choral.

Meinen Jesum laß ich nicht, Jesus wird mich nicht lassen zu Jesu steht

mein Verlangen, ich will ihn ins Herze fassen, weiß und glaube fest,

der mich Jesus nicht läßt.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Alto.

Choral.

Es kumt die rechten gsunden Sünden er gnüß wol wenn es nützlich ist
Denn er uns nit behalt treu erfindet und wir also keine Bußwerk

Do kumt Gott er wirt uns ansehn und lösen uns viel güt geschehn.

Aria.

Zuhauf. Nun ummerzogk! Jar Herr wirdt machen, Jar Hei — land in

Jar Nost war löset, nun ummerzogk! Jar Herr wirdt machen, Jar

Hei — land in Jar Nost war löset Jar Hei — — — — —

land in Jar Nost war löset — — — — — Jar kumm in Jar Nost —

— — — — — war löset. Nun ummerzogk! Jar Herr wirdt machen,

nun ummerzogk Jar Herr wirdt machen, Jar Hei — land in Jar Nost war

löset, kumm — gal: kumm Jar Herr wirdt machen Jar Herr

wirdt machen, Jar Hei — — — — — land in Jar Nost war löset —

— — — — Jar kumm in Jar Nost — — — — war — löset.

Erwarn wir Jar rechten Zeit, so wirdt Jein Mangel und Hertzleid

nit viel sein kommen, und

Verte cito

ohne mich Ich glaube fest: Ich glaube fest. Ah Ja wird seine Dün-

Von Anfang

Ja kommen und ohne mich Ich glaube fest.

Recit.

Ist jemand in der ganzen Welt, vom Pflügen bis zum Kürschen Predigen, der

auf den Herrn gehofft, wol je zu Schanden worden. Ohne ihn allein für

seinen Feinden soll, Der wird auch wenn es scheint, als sey um ihn geschehen,

noch immer seinen Lust an Gottes Hülfe sehen. Ist dir o Mensch, gleich Zeit

u: Ang angangen: so überlass dich Gott und seiner Führung ganz allein

u: lass ihn Können Können sorgen. Wo unsere Vorsorg stillestehet da fängt Gott

Aria tacet.

an zu sorgen.

Choral. Meinen Jesum lass ich nicht, Jesus wird mich auch nicht lassen. Jesu

lab ich nicht aus Herzen, ich will ihn in das Herze fas — sen, dass mich ge-

wiss und glauben fest, Dass mich Jesus auch nicht lässt.

Am 2. Epiph. Tenor

10

Choral

Er Kömt die rechten Freuden Stunden
Wen er uns nur hat treu erfunden
er preis wohl wen er belohnet
u. wendet seiner Feinde Tück

So Kömt Gott uns nun wer sehn
u. leistet uns viel Gutes gehn.

Aria III. Recit und Aria III.

Choral

Meinen Jesum lass ich nicht Jesus wird mich auch nicht lassen

Jesu hab ich mich ergeben ich will ihn im Herze fassen

weiß gewiß in glaub fest das mich Jesus auch nicht lässt.

Am 2. Epiph.

Chorale

Basso.

Er Kent die rechten Freuden Stunden wz weiß wzu wir wz nützlich sind
Wan wz uns nur hat treu wz funden u. wz hat Kein Feindschaft

so Kont Gott wz wir uns wz sch zu. lasset uns viel Gut's gesch.

Aria Recit wz Aria

Choral

Meinen Jesum lass ich nicht Jesus wird mir nicht lassen

Jesu hab ich mich ergeben ich will ihn nie verlassen

weich gantz n. gläube fest was mich Jesus auch nicht lässt.

Basso.

Es kann sie zwar an manchen Sünden nr nicht wohl ihnen nehmen gnädig
Ihnen nr ihre Noth doch trennr Sünden und machen keine Bäuche
ist
Lug So kommt Gott nr wird ihnen erscheinen und lässt ihnen viel Gutes geschehen.

Aria tacet | Recit: tacet |

Aria.

17.

Sanftmüthig Herr kan ü: wird noch wohl nr Helffen, wohl nr Helffen, Herr bis hin-
her gehol — " — " — " — " hen, Herr bis hinher gehol — " — " —
— " — " — " — " — " — " — " — " — " hen, Herr bis hinher ge
holffen hat. Herr kan und wird noch wohl — nr Helffen,
Herr kan ü: wird noch wohl nr Helffen, Herr bis hinher gehol —
— " — hen, Herr bis hinher gehol — " — hen, Herr kan ü: wird noch wohl nr
holffen Herr bis hin her gehol holffen hat, Herr bis hin her gehol " — " —
— " — " — " — " — " — " — " — " — " hen ge — holffen hat.

Denn wenn sich Noth und Mangel findet:

Verte cito.

Choral.

Mainen Jesum laß ich nicht, Jesus wird mir ja nicht kommen,
Jesu hab ich mir gänzlich, ich will ihn im Herzen haben
mich so gewiß und glauben fest, daß mich Jesus annehmen läßt.

Violino 1mo

Aria.

Tutti

gnl:

Tutti

gnl:

Tutti

gnl:

Tutti

Verte citò

Vom Anfang. | Recit: tacct |

Aria.

Choral.

Choral. 2 Violine. 14

Aria

Vivace

pia.

forte

gul.

gul.

gul.

Neu Anfang Recit

Aria.

Lauding.

gul:

pianl

gul:

pianl

gul.

Von Anfang

Chorat.

Viola.

Choral.

Aria.

Basson.

p. f.

13.

15.

fin.

14. Vom Anfang.

Recit tacet:

Volti Aria.

Aria.

freudig.

Choral.

Choral. Violoncello. 16

Aria

Tasto solo.

gusto

fp.

gusto

ff.

fin.

Vom Anfang. Segue Recit.

Recit.

Aria

Fröndig.

vom Anfang.

Choral.

Choral. Violono. 17

Aria.

Dasselbe.

Vom Anfang.

Recit.

Aria

freundig.

fin.

Vom Anfang.

Choral.

Am. 2. Eyjoth. Organo. 18

Festival

Aria Entrata

Recit.

Aria Fruendig

Fine. Vom Anfange

Choral

Es Aug wir Menschen Kinder hören nie

Wenn sie uns nur Lust zu sehen

Aria Sopran.

Nie unser Herz!

Tenor

Alt

Basso

Violino 1mo

Violino 2do

Viola

Tromba

Tympani

Oboe

Flauto

Basso

Tenor

Alt

Basso

Violino 1mo

Violino 2do

Viola

Tromba

Tympani

Oboe

Flauto

Basso

Aria

17.

1. Recit.

Vom

Choral

Meinen Jesum laß ich nicht, Jesus wird mir seins nicht lan- von Jesu

muß verplissen ich will ihn ins Herze fassen wiß gewiß u. glaube fest das muß


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

14

Am 3. Sonntage nach dem feste der Offenbarung.

Ein Arzt ist uns gegeben, Isa. 9.

Soprano
Alto
Tenore
Basso.
Violino 1. è Oboe.
Violino 2
Viola
Violoncello
Violono
con
Organo.

G. Telemann.

XIV.

Am 3. Sonntage nach dem Feste
der Offenbarung.

Ein Arzt ist uns gegeben.

2 Violinen,
4 Singestimen
Orgel.

von



Tele- mann.

Der Tonkunst süsse Harmonie
Verherrlicht Dir und heiligt sie.

Gest. u. verlegt von C. H. Lau, Onz.

XIV. Choral.

1. Violine.

Aria.

Basso ghl.

gul:

ff.

gul:

1.

ff. gul: ff. gul: ff. gul: ff. gul:

V.S. Ver:

Aufgezogt.

Aria.

gul:

ff.

gul:

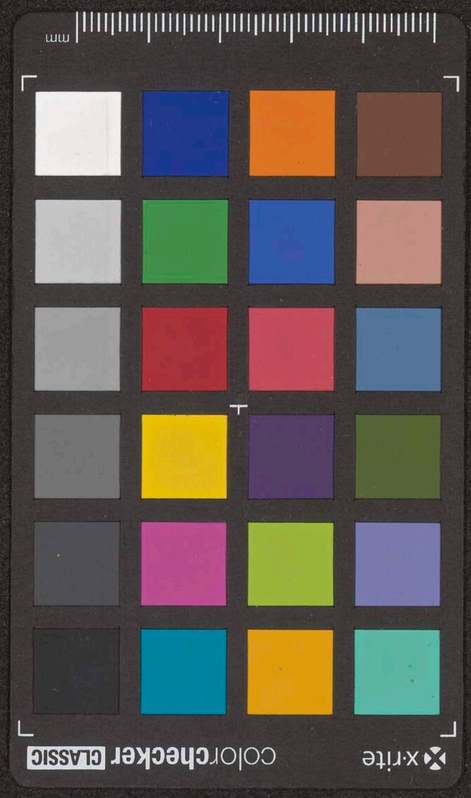
ff.

gul:

gul: ff.

gul:

Choral.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

XIV.

2. Violine.

Choral.

Lmorglich.

Aria.

gnl:

gnl:

gnl:

ff.

gnl:

Zuschwulst.

Aria.

gnl:

gnl:

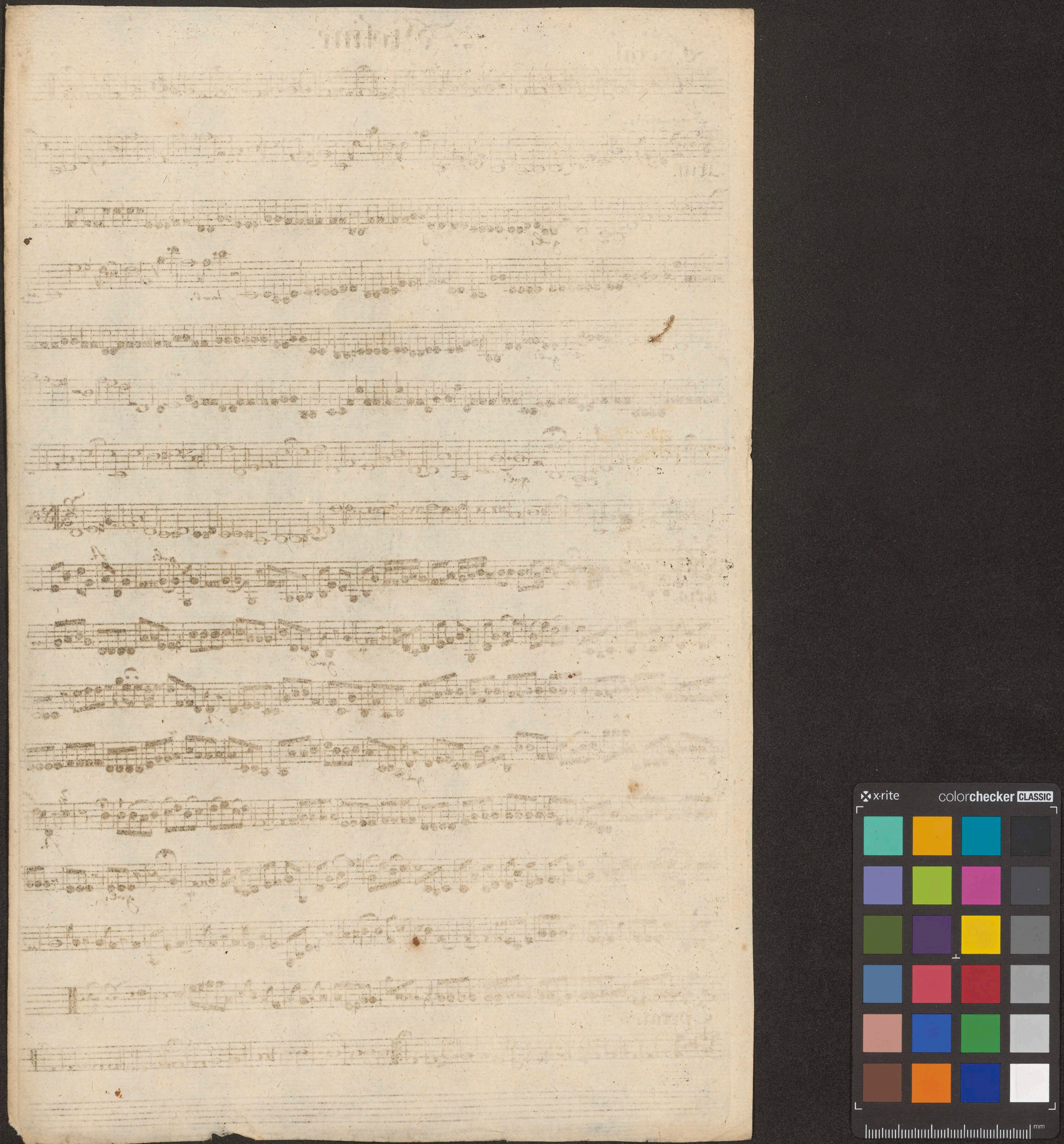
gnl:

ff.

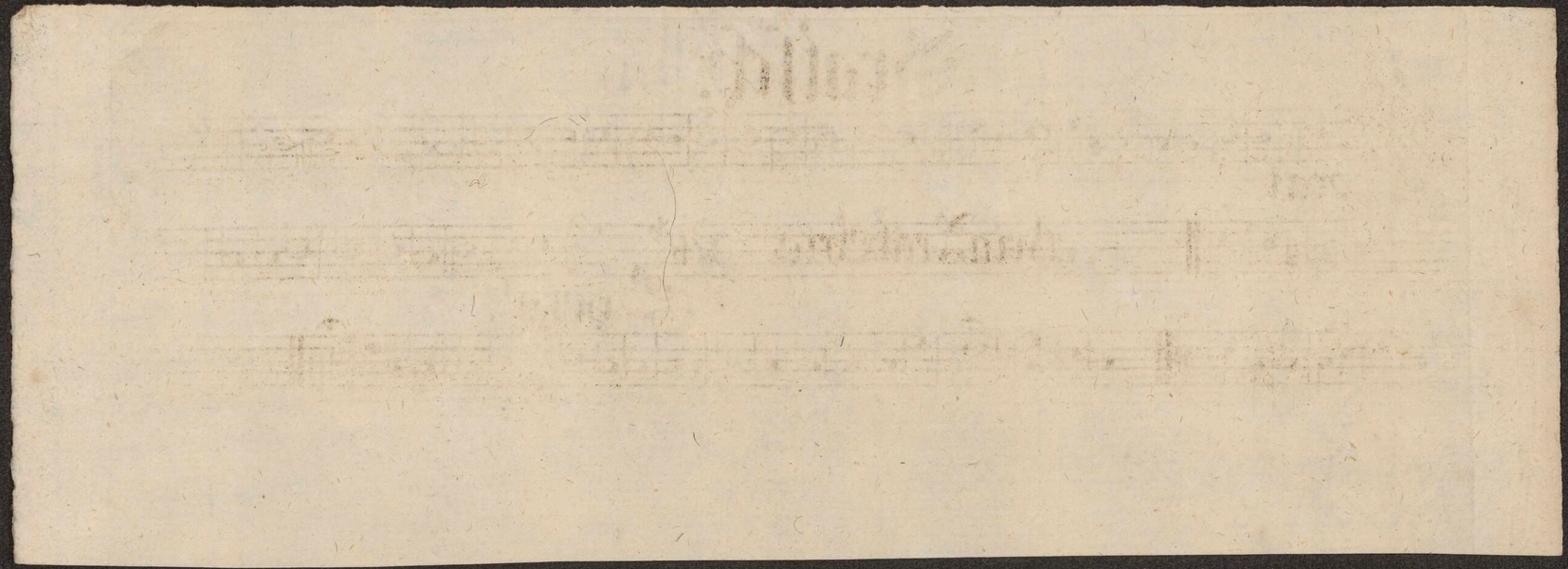
ff.

gnl:

Choral.




XIV.
Bratsch.
4
Choral.
Aria. Recit. Aria.
Choral.



XIV. Choral. **Tenor.**

Ein Arzt ist uns gegeben, derselbe ist hat Leben: Christus sein und gr

storben, hat uns hat Heil erworben.

Zuversichtlich.

Arioso. Herr! heile mich von meinen Sünden, weil du mein Arzt u. Heiland

bist, heile mich, — von meinen Sünden, weil du mein Arzt u. Heiland bist.

Herr! Herr! heile mich von meinen Sünden, Herr! Herr! heile mich

von meinen Sünden, weil du mein Arzt und Heiland bist, heile mich, heile

mich Herr! weil du mein Arzt u. Heiland bist. Ich bin ein Mensch der täglich

strauchelt, auf Tritt u. Schritt Sünden aufsatz thut — — et. Ein andrer Halt sich für

mir zu ehrbar und mag kein Heuchler seyn. Denn wer will mir den drei — mein

sünden, begraben, wo kein drei — mer ist. Wer will mir meine sünden begraben,

wo kein drei — — mer ist. Wer ist doch wol so blind und weis, und sieht

stehen, dass von der Fusssohlen, bis zu der Scheitel, gar nichts gesundes an mir ist? Da

für nur nach den Schein, der Sünder Heiland bist, so lass mich nicht, Gott mein Herr,

fleht.

sieht, in meinen Sündenangst vergehen; so mach auch mich vom Leibesaussatz

rein. Ich will dir ewig dankbar seyn.

Zuversichtl.

Aria. Wie will ich deinen Ruhm erheben, u. deinen Namen Ehre geben, mein Gott!

weil du so gnä — dig, so gnä — — — — — dig bist. Wie will ich deinen Ruhm er

heben, u. deinen Namen Ehre geben, mein Gott! weil du so gnädig bist, wie

will ich deinen Ruhm erheben, mein Gott! weil du so gnä — — — — dig

so gnä — dig bist. Doch hält mich auch mit tausend Zungen dein Lob die längste

Zeit besungen: so würde mir doch viel noch fehlen. Denn wer kann drei in Treu —

zehlen, denn wer kann drei in Treu — zehlen, weil sie, wie du mündlich wirst

sie wie du, mündl — — — — — lich ist!

Choral.

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren, Meine geliebte Seele das ist mein Verlangen. Wer wie eine Nacht hat mit der

gnädigen Gott über die Flügel gebreitet.

~~Lobe den Herren, was in mir ist Lobe den Namen~~ ~~Er ist dem Fluch, Tode aber~~

~~Lasset was Odem hat Lobe mit Abrahams Samen~~

~~gibt uns sein Leben, Blut und Armen.~~

Orgel.

Choral.

Aria.

Zwerglein.

Recit.

Zusammenfall.

Aria.

p.

Choral.

Canto.

Choral.

Ein Arzt ist uns gegeben, der selbe ist uns Leben. Ehrfürchtig

uns gestorben, hat uns das Joch zu wenden.

Aria tacet. | Recit: tacet |

Aufgewandt. 21.

Aria. Ach will ich deinen Füssen nachgehen, und deinen Nach—nun

Ehren geben mein Gott! weil du so gnä—dig, so gnä—" —" —" —" —"

a b. 11.

—" —" dig bist. Ach will ich deinen Füssen nach—" gehen, und deinen Nach—

nun Eh—" ren geben, mein Gott! weil du so gnädig bist, will

ich deinen Füssen nachgehen, mein Gott! weil du so gnä—" —

14.

—" —" —" —" —" dig, so gnä—" dig bist. Doch fällt ich

muß mit traurend Zungen, dein Lob die Lebe—" ben Zeit in Klagen: so

wirst du mir doch viel noch Kuch—" chen. Ach wer hat deinen Treue nach—

zahlen, ach wer hat die—nen Treue—nachzahlen, weil sie, wie

die Sünde lieb, weil sie, wie du, sind—" —" —" —" —" —" —" —"

Von Anfang. Arie

lich, ist.

Choral.

Lob sey dem Herren der Himmlischen: singet ihm mit Psalmen!
Der die Himmel mit seinem Worte befestiget hat. Er will

Volk, das nicht der gnädige Gott, über die Flügel gebreitet.

Chorol Canto. 9

Ein Arzt ist uns gegeben der selber ist das Leben

Christus für uns gestorben sein uns das Heil erworben.

Aria taiet Recit et Aria

Chorol

1. Lobe den Herren der Allmächtig. Ein Lied bereitet
Der die Gemeinheit uns hienen Lieb freundlich gebreitet in uns viel
Lobe den Herren was in mir ist Lobe den Namen
Alles was Odem hat Lobe mit Abrahams Samen wo ist dein

Gott hat nicht der gnädige Gott über die Flügel gebreitet
Eilt Lobe wenn es dir nicht Lobende schleicht mit Armen.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Am 3 Epiphanias

Canto.

10

Chorus Ein Arzt ist uns geboren Der selbige ist das Leben

Christus für uns gestorben Hat uns das Heil erworben

Trà taiet Rcit et Trà stu

Chorus

1. Lobet den Herren der Künstlich[en] sein Ding bereitet
Der die Gesundheit wieder lieblich freundlich leitet in wie viel

Noth Hat nicht der gnädige Gott über die Engel gebreitet

2. Lobet den Herren alles was in mir ist lobet den Namen
alles was Odem hat lobet mit Abrahams Samen was ist drin

Lust Lobe vergiss es ja nicht lobende schließe mit Amen

Am 3 Epiphanias Alt 11

Chorol Ein Kindlein ist uns geboren der selbige ist das Lamm

Gott Christus für uns gestorben hat uns das Heil erworben

Aria Duett M. Recit et Aria

Chorol

Lobet den Herren der Himmel u. Erde breitet

1. Der die Gesundheit verleihet Hilfe gnädiglich leistet in Noth

Lobet den Herren mein Gott ist Lobet den Namen

2. Lobet ihn ihr Himmel fort lobet mit Abrahams Samen er ist dein

Hoff fort muß der gnädige Gott über die Flügel breitet

Lust Lobet vergiß es ja nicht Lobende Herze mit Armen

Tenore.

Choral.

Ein Arzt ist uns gro-ßen, Derselbe ist Jesus Chri-stus:

Christus für uns gestorben, hat uns das Heil erworben.

Langsam.

Aria. 16.

Herr, heile mich von meinen Sünden, weil du mein Arzt u. Heiland bist, heile mich, heile mich von meinen Sünden, weil du mein Arzt u.

6.

Heiland bist. Herr! Herr! heile mich von meinen Sünden, Herr!

Herr! heile mich von meinen Sünden, weil du mein Arzt und Heiland

bist, heile mich, heile mich Herr! weil du mein Arzt und Heiland bist.

8.

Ich bin ein Mensch der täglich fehlet, und den der Sünden Aus-satz-

gröst — — — et. Ein andrer soll — en sich für mein; ich komm und

zu dem heilsamen Brunnen: Der mir will ei — nen Hei — nen finden,

sag Jesum, wo sein wohnen ist? wer will ei — nen Hei — nen finden,

sag Jesum, wo sein wei — — — nen ist.

Von Anfang.

Vertecito.

Recit:

Allein ist das wol so klein und nichts, nichts zu gestehen, das von der Füsse
an, bis zu der Scheitel, gar nichts gesundes an uns ist? Ja du mein, mein Jesu
Christ, der Sünder Bräutigam bist: so lass mich nicht, Gott, meine Zuversicht, in meiner
Sünden-Angst vergehen; so mach mich mir von Sünden Aussatz rein; Ich will
dir meine Schuld bekennen.

Aria tacet.

Choral.

{Lob sey dem Herren, der Künstlich und fein dich bereitet hat,} Du wirst mein Noth,
{der dir Gesundheit wieder gibt, dich freundlich leitet.}
sorg mich der gnädige Gott, über dir Flügel breitet.

Am 3 Epiphanias

Basso

13

Chorol

Ein Anfang ist uns gegeben der selber ist das Leben

Christus für uns gestorben hat uns das Heil erworben

Aria Duet m. Recit. et Aria 8va

Chorol

Lobe den Herren den mächtigen K. dein Ding bereitet
Der dir Gesundheit viel Liebes freundlich gebreitet } in mit Vil

Noth hat uns der gnädiger Gott über die Flügel gebreitet

2. { Lobe den Herren was in mir ist Lobe den Namen } er ist dein
Alles was Odem hat Lobe mit Abrahams Samen }

Liest Lobe vergiss es ja nicht, Lobender schließe mit Amen.

Chorale

Violino 1.

Aria Courante

p.

f.

p.

f.

p.

f.

p.

f.

p.

f.

p.

f.

p.

Fin

f.

p.

f.

p.

f.

p.

Vom Anfang

Recit facet Mu

Aria ausgenommen

p. f. p. f. p. f. p. 2. f. p. fin p. Vom Anfang bis

Choral 2

Violino 2.

Choral.

Arioso.

Aria

Adagio

Recit: tacet.

Verte

Aufgmndl.

Aria.

gnl: fl: fr gnl: Vl: fr: gnl: Z. gnl: fr gnl:

Von Antony Ulbrich

Choral.

Eforte

Viola

Aria Grave

p.

f.

p.

f.

fin

p

mf

Da Capo sin Recit

Aria Ruffgrondi

p.

f.

p.

f

fin

p.

Da Capo

Viola

Fagott

Violoncello.

Choral.

Aria.

Tutti

pia.

for.

pia.

for.

pia.

Recit:

Vertecito.

Aufgewandt.

Aria.

p:

Allein.

p.

Von Anfang.

Choral.

Choral. Obo. 18

Ein Arzt ist uns gegeben.

Aria.

Zwerglin.

16.

19.

20. Da Capo. Recit: tacet.

Aria

Aufgesatzt.

1.

17.

27.

Volti.

f. p. f. tr 24.

Vom Anfang.

Choral.

Ehoral

Violono.

19

Aria Lamentabile.

Da Capo

Recit

Aufgemacht

Aria

fin

Da Capo

Choral

Egzorl

Organo.

Aria

Larghetto

D.C.

Recit.

Aria. Chi sprezza

p.

fin

Fuga

Am 3ten Sonntage nach der Erscheinung 21 G. Telemann

Choral

Ein Arzt ist uns gegeben, der selbige ist das Leben: Christus für uns ge-

storben, hat uns zu Heil erworben.

Aria. Bourgloise.

Herr, heile mich von meinen Sünden, weil du mein Arzt u. Hei- land bist, heile mich, heile mich, von

Sünden weil du mein Arzt und Heiland bist Hilf mir Herr weil du mein

Ich bin in Noth der täglich stehst an der Sünden ab

Von Anfang

Recit.

Wer ist Jehovah so blind u. eitel mist zu sprechen daß von der Hüfft an bis zu der Scheitel gewiß

mahl an uns ist der du nun meine Hoffnung der Sünder Heiland bist so laß mich nicht Gott

meiner zuversicht in meiner Sünden Angst verlassen o mercy auf mich von Tiefen an daß

rein ich will dir ewig dankbar sein.

Aria Aufgemacht.

Ach will ich deinen Nahmen erheben o Gott — nun Nahmen

geben mein Gott weil du so gnä — dig / gnä — dig

Ach will ich deinen Nahmen

Ach will ich deinen Nahmen erheben o Gott weil du so gnä — dig

Ach wie will ich Deinen Ruhm erheben mein Gott weil Du so gnä-

dig

Denn du erfreuest mich HErr durch deine Thaten du erfreuest mich weil ich mich

Du bist weil ich mich

Vom

Anfang

ist.

Das hält ich auch nicht für-

für

14.

Sünden gehen die Lobsprüche die langsam viel

Eforinl

Lobe den Herren der Mächtig u. Ehre Ihn Er reichet

Du wirst viel Noth

Wer Ihn Gerechtigkeit verehren Ihn freundlich gelei – tet

hat nicht der gnädiger Gott über die Flügel gebreitet

15

Am 4. Sonntage nach dem Feste der Offenbarung.

Wann wird in höchsten Nöthen zu singen

Soprano
Alto
Tenore
Basso.
Violino 1.
Violino 2.
Viola.
Violoncello.
Violono
con
Organo.

G. Telemann.

XV.

Am 4. Sonntage nach dem Feste der Offenbarung.

Wennwir in höchsten Nöhten

2 Violinen,
4 Singestimen

Orgel.

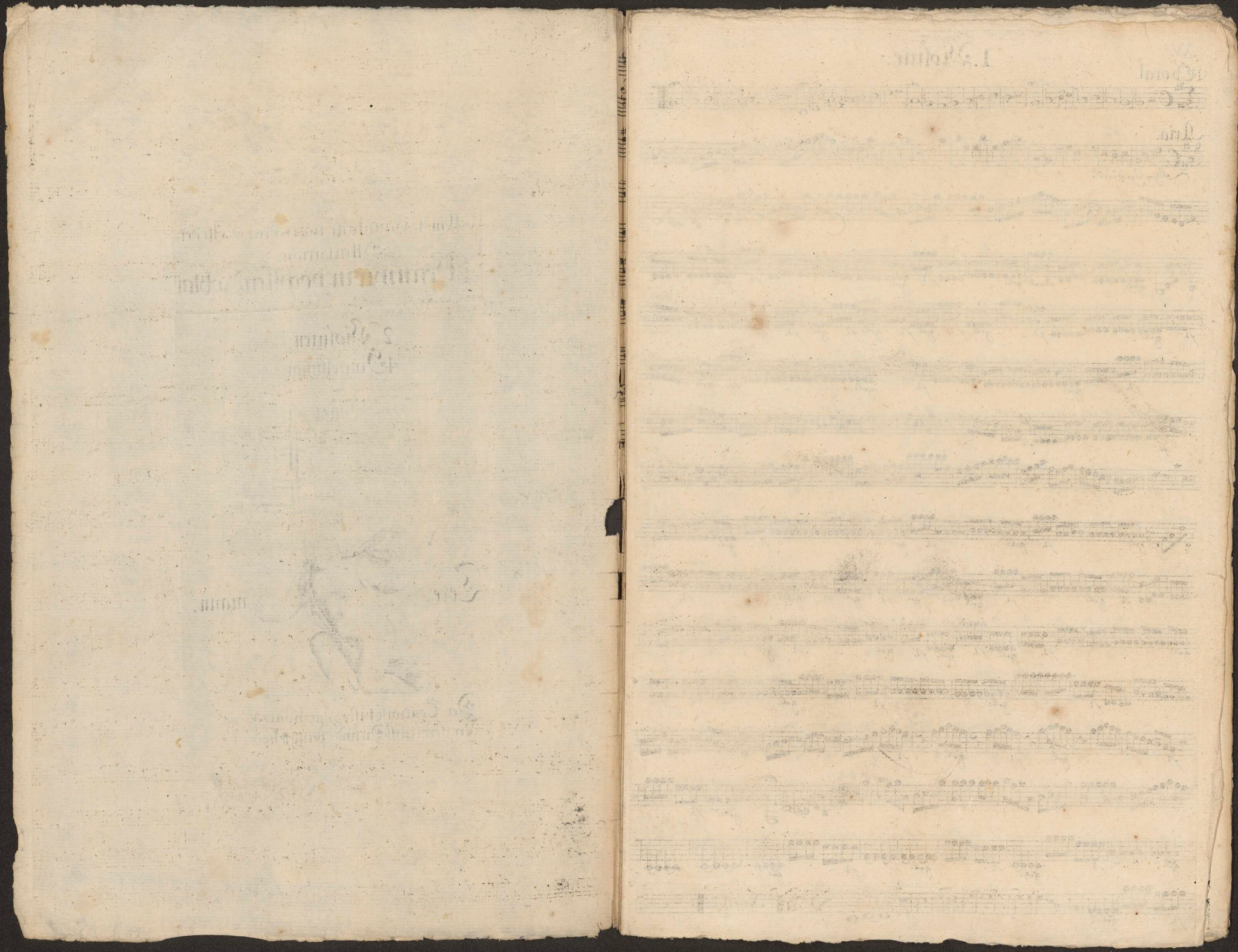
von



Tele- mann.

Der Tonkunst süsse Harmonie
Verherrlichst Du und heiligst sie.

Inst. u. verlegt von C. H. Lau, Org.



XV.

1. Violine.

Choral.

Aria.

Larghetto.

gri: ſtark gri: ſ. gri: ſ. gri:

ſ. gri: ſ. gri: ſ. gri: ſ. gri: ſ. gri: ſ. gri:

ſ. gri: ſ. gri: ſ.

ſ.

gri: ſ. gri: ſ. gri: ſ.

gri: ſ. gri: ſ. gri: ſ. gri: ſ. gri: ſ.

gri: ſ. gri: ſ. gri: ſ. gri: ſ. gri: ſ.

ſ. gri: ſ. gri: ſ. gri: ſ. gri:

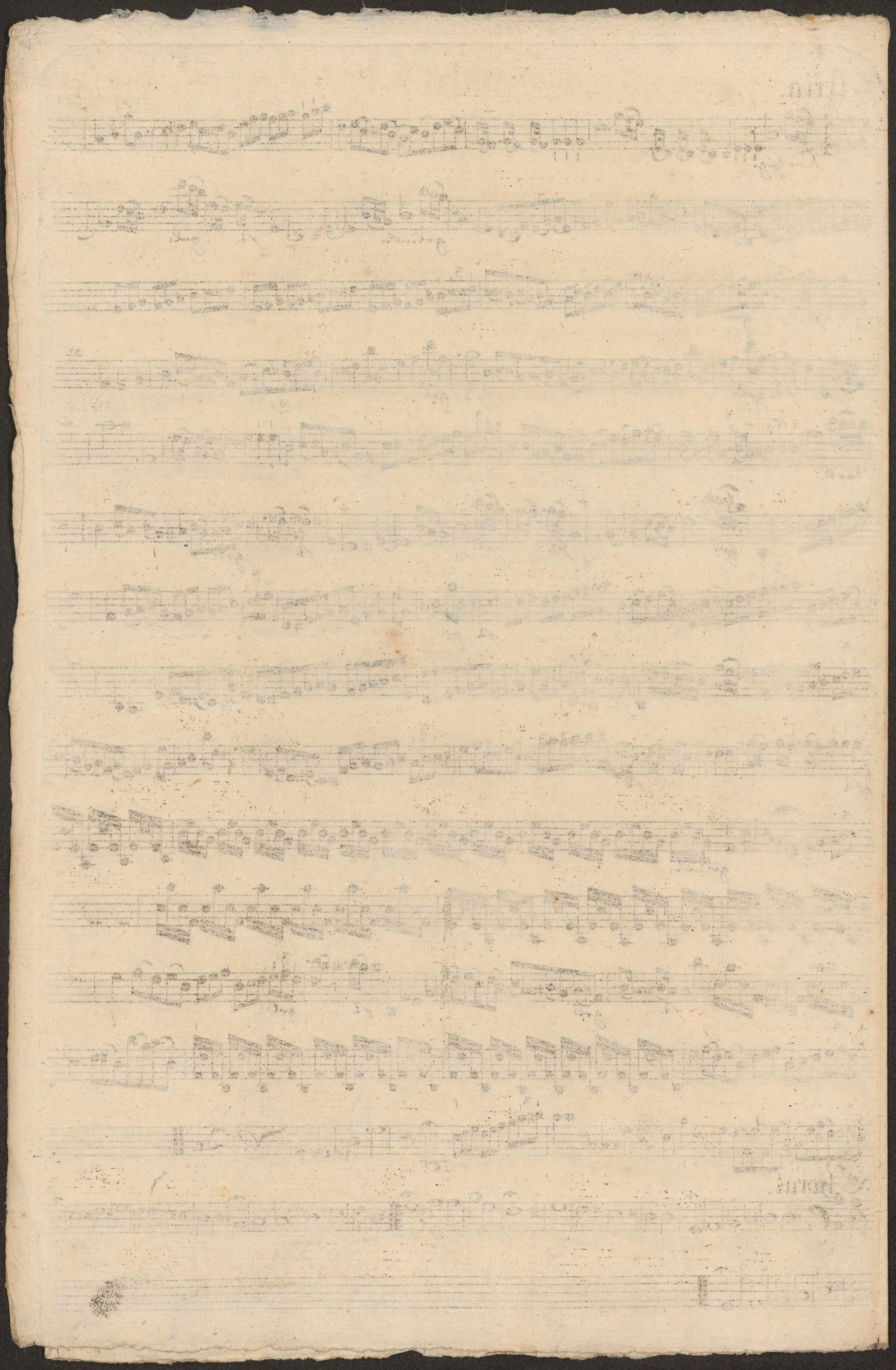
gri: ſ. gri: ſ. gri: ſ. gri: ſ. gri:

ſ. gri: ſ. gri: ſ. gri:

gri: ſ. gri: ſ. gri: ſ. gri:

ſ. gri: ſ. gri: ſ. gri: ſ. gri:

gri: ſ.



2. Violine.

XV.

Choral.

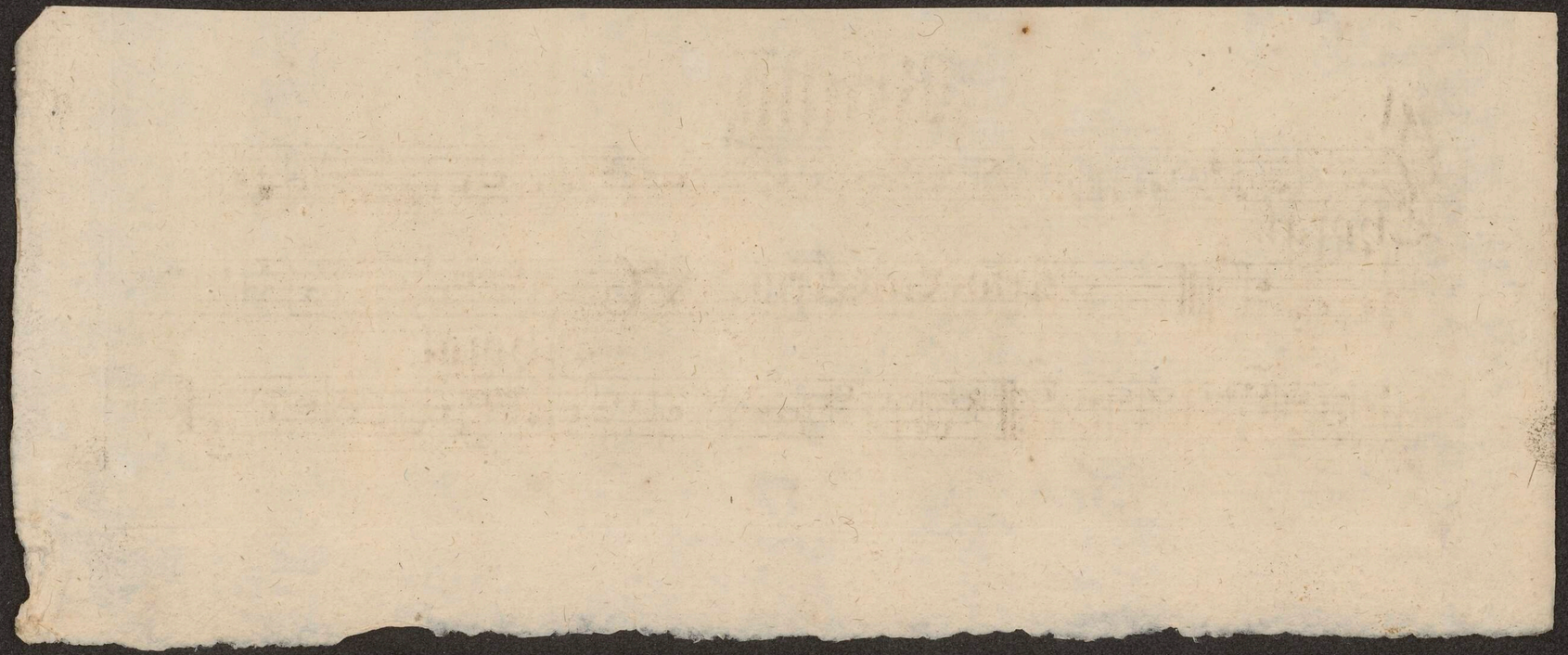
Aria. Langsahm

Xerit.

Xrio.

Choral.


Bratsch.
XV.
Choral.
Aria. Recit. Aria.
Choral.




x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

XV.

Baß.

Choral.

1. Wann wir in höchsten Nöthen seyn, und wissen nicht wo aus noch ein, und finden
2. Da ist das unser Trost allein, daß wir zusammen ingemein sich wenden

weder Hülff noch Rath, oh wir gleich sorgen früh und spat:
thun, o treuer Gott um Rettung aus der Angst und Noth.

Hasselwand.

Aria. Tobet ihr Winde! brauset, ihr Flüthen! noch ist kein Schiffbruch zu vermuthen;

ihr habt doch aufgemacht, so bald mein Jesus will; tobet, brauset, ihr Winde,

ihr Flüthen! ihr habt doch aufgemacht — — — — ihr habt doch aufgemacht

— — — — noch ist kein Schiffbruch zu vermuthen; ihr habt doch aufge-

macht — so bald mein Jesus will. Tobet ihr Winde! brauset ihr

Flüthen! noch ist kein Schiffbruch zu vermuthen, noch ist kein Schiffbruch zu vermuthen,

ihr habt doch aufgemacht — — — — — — — — so bald mein Jesus

will; ihr Winde, ihr Flüthen! to — — — — bet, brau — — — — — set, ihr

habt doch aufgemacht so bald mein Jesus will — :

Er ist der Fels, an dem sich Wind und Wet — ter brechen, wer sich der Fels an

dem sich Wind und Wet — ter brechen, Er braucht zu meiner Hegemonie nicht

als nur einzig Wort zu sprechen: so ruhet all ungestüm und wallende Natur, und

wird auf einmal plötzlich still.

Recit:

Traun, Fels, sey getrost! verlaß dich auf den Mann, der Wind und Meer bedrohen

kann, der wird sich, Trotz der ärgsten Stürmen, mit starker Hand beschirmen.

Empöret sich die ganze Hölle gegen dich: der Herr, dein Schutzgott, wird al-

lein sein ein Fels und sein Zufluchtsort seyn.

Aria.

Trotzig. Ich will mich vor der Welt nicht schrämen, ich will mich vor der Welt nicht

schrämen, auch wär sie noch so böser Art, noch so bö — — — se Art, auch wär sie

noch so bö — — se, auch wär sie noch so bö — — — se Art. Ich will mich vor der

Welt nicht schrämen, ich will mich vor der Welt nicht schrämen, auch wär sie noch so

böse Art, wär sie noch so böse, auch wär sie noch so böse Art, wär sie noch so böse

auch wär sie noch so bö — — — — — — — — — — se Art. Und wär er

um mich blitzt und kracht, z. Satan in der Luft gebracht, mich schrecken will mit

seinem Traun: erhebt mir Jesus Kraft und Mut Kraft — — u. Mut wär er

um mich blitzt u. kracht: erhebt mir Jesus Kraft u. Mut Kraft — — u. Mut

Choral.

Kraft u. Mut. Unter seinen Schirmen bin ich vor allen Feinden frey. Laß den Satan wüten, laß die Welt mich hassen, mir steht Jesus bey. Ob

es itzt gleich kracht u. blitzt, ob gleich Sünd und Hölle schrecken, Jesus will mich schützen.

Orgel.

XV. Choral.

Aria.

Herzhaft.

Recit:

Langsam.

Aria.

Recit:

Choral.

Am 4. Epiph.

Canto

10

Choral

1. Wenn wir in höchsten Nöthen seyn u. wissen nicht wo aus noch ein und finden
2. Da ist das Unser Trost allein dass wir zusamen ingedrein diss anrüf

weder Hilf noch Rath ob wir gleich sorgen früh u. spat.
sey o treuer Gott um Errettung aus der Angst u. Noth.

Aria Recit et Aria

Choral Unter deinen Schirmen bin ich für der Tyrannen aller Feinde frey
Lass den Satan wüthen lass die Feinde toben mir steht Jesus bey

ob es jetzt gleich kracht u. blitzt ob gleich Sünd und Hölle schrecken

Jesus will mich decken.

Choral. Soprano.

1. Nun wir in höchsten Nöthen sein, und wissen nicht wo aus
2. Wo ist dann unser Trost allein, dass wir zusammen nit-

1. noch ein, und finden wollt sich noch Rath, ob wir gleich
2. gehmen, sie anrüffen o treuer Gott, um Rettung

Vorgen steht und Brat.
aus Ihr Angst und Noth.

Trit. Recit. & Aria tacet.

Verte.

5. Choral.

Unter deinen Schirmen, bin ich vor den Stürmen, aller Feinde
Lass den Satan wüten, lass den Feind mir bieten, mir steht Jesus

frey
bey

Ob mir itzt gleich kracht und blitzt, obgleich Sünd und
Hölle schrecken, Jesus will mich decken.

Alto.

Choral.

1. Wann wir in höchsten Nöthen seyn, und wissen nicht wo aus noch ein,
2. Wo ist dann unser Trost allein,

und finden weder Hülf noch Rath, ob wir gleich sorgen früh und spat.

2

Aria tacet. | Recit: tacet.

Trotzig

Ich will mich vor der Welt nicht schämen, ich will mich vor der Welt nicht schämen, auch wann sie noch so böse thut, noch so bö— — — se thut, auch wann sie noch so bö— — — — — se thut. Ich will mich vor der Welt nicht schämen, ich will mich vor der Welt nicht schämen, auch wann sie noch so böse thut, wann sie noch so böse, auch wann sie noch so bö— — se thut, wann sie noch so böse, auch wann sie noch so bö— — — — — — se thut.

Verte.

Und wenn es nun mich blitzt und kracht und Satan in die Mittfahrt

mich schrecken will mit seinem Dräuen: Herbricht mit Jesus Kraft

und Mutt, Kraft. — — — und Mutt, wenn es nun mich blitzt und

kracht, Herbricht mir Jesus Kraft und Mutt Kraft — —

— und Mutt Kraft und Mutt.

Choral.

Unter Deinen Schirmen, bin ich vor den Stürmen
Lass den Satan wüten, lass den Feind mir bitten

allen Feinden trotzig
mit fest Jesus Burg:

Ob es itzt gleich kracht und blitzt, obgleich

Sünd und Hölle schrecken, Jesus will mich decken.

1. Wir wir in höchsten Nöthen seyn und wissen nicht wo aus noch ein
2. Es ist das unser Trost allein dass wir zusammen insgemein

und klagen unser Noth dem Herrn ob wir gleich sorgen schwer
Ihn anrufen o treuer Gott um Rettung aus Ihr Angst und Noth

Aria et Recit.

Choral Unter deinen Schirmen bin ich vor der Macht
vor den Tyrannen meinen vor der Hölle

für den Burgman aller seiner Grim ob es jetzt gleich kracht u. blitzt
Feind erbit — barm mir Herr Jesu durch

ob gleich Sünd u. Hölle schrecken Jesus will mich decken.

Choral Am 4. Sonnt. Tenor

v. 1. Wenn wir in höchsten Nöthen seyn,
v. 2. Es ist uns unser Trost allein,

und wissen nicht wo
dass wir hinsehen

aus noch ein
und finden weder Hülf noch Rath

ob wir gleich
in Schmerz
uns trösten o treuer Gott
um Rettung

Aria Recit et Aria

sorgen früh und spat.
auch der Creutz und Noth.

Choral Unter deinen Füssen
Lass den Vater

liegt mir für den Augen
walten deine Treu.

und verbittert
mir steht Jesus bey.

ob es jetzt gleich Wetter u. Blitz ob gleich Sünd und

Höller schre — cken Jesus will mich de — cken.

Choral. Tenor.

1. Nun wir in höchsten Nöthen sein und wissen nicht wo aus
2. Wo ist das unsern Trost allein,

1. noch ein, und finden wendet sich noch Rath, ob wir gleich
2.

1 vorgen Fleiß und Fgat.
2.

Trio Recit. Trio tacet

Verte.

Choral.

Unter Deinen Schirmen, bin ich vor den Stürmen, aller Feinde
Last den Satan wüttern, lass den Feind erbittern, mir steht Jesus

Ob es itzt gleich kracht und blitzt, obgleich Sünd und Hölle

schon, Jesus will mich decken.

Basso.

1. Nun weiß ich höchsten Nöthen zeiget, und weissen nicht wo aus
2. Wo ist das unsers Trost allein,

noch ein, und finden wenden Hülff noch Rath, ob wir gleich sorgen stets und spat.

22.

Geschwinder. Tobet ihr Winde! brauset ihr Flüthen, noch ist

kein Schiffbruch zu vermuthen; ihr habt doch ausgerast, so bald mein Jesus

will, tobet, brauset, ihr Winde, ihr Flüthen; ihr habt doch aus-

gerast — — — — ihr habt doch ausgerast —

— — noch ist kein Schiffbruch zu vermuthen; ihr habt

18.

doch ausgerast — so bald mein Jesus will. Tobet ihr Win-

de! brauset ihr Flüthen! noch ist kein Schiffbruch zu vermuthen

noch ist kein Schiffbruch zu vermuthen, ihr habt doch ausgerast

so bald mein Jesus will, ihr Winde, ihr Flüthen!

— — bet brau- — — set; ihr habt doch ausgerast — —

Verte.

so bald mein Jesus will, so bald mein Jesus will.

Er ist der Fels, an dem sich Wind und Wetter brechen, er ist der

Fels, an dem sich Wind und Wet, — ter brechen, er braucht zu

meiner Ehr — — gewehrt nichts, als ein nichtig Wort zu sprechen,

so stillt das Wüten und Wallende Meer, und wird auf einmahl

gläzlich still.

Recit. Drum, Seele sey getrost! Verlasse dich auf den Mann der Wind

und Meer bedrohen kan, der wird dich trotz den ängsten Stürmen, mit starker

Hand beschirmen, Umzönet sich die gantze Hölle gegen dich. Der Herr,

dein Schutz Gott, wird allein dein Fels und deine Zuflucht seyn.

Choral. { Unter deinen Schirmen, bin ich vor den Stürmen, aller Feinde Macht,
Laß den Satan wüten, laß den Feind erbitten, mir ist Jesus Hut }

Ob es itzt gleich kracht und blitzt, obgleich Sünd und Hölle schrecken

Jesus will mich decken.

Coral N 2.

Violino 1mo

16

gesprochen.

Violin

2.

V. a. 3.

Verte.

Recitat. Tacet.

Gloria. N. 2.

Violino 2do.

Vc. Ac.

gesch[illegible]

Trotzig.

gr.

gelinde

gr.

D. Adagio.

Recit: tacet.

Segue Aria.

Viola.

Choral. N 2.

Viol.

Gesschwind.

32.

37.

23.

Recit. Tutti

Forte.

ffria. Trolyig.

14.

16.

1

18.

V. a.

Choral.

Am 4. Sonntage nach dem
Fest der Offenbahrung.
Wenn wir in höchsten Nöthen seyn. a.

Violino 1mo
Violino 2do
4. Singestimen.
und
Orgel.

Telemann.

Der Tonkunst süsse Harmonie
Verherrlicht Dir und Heiligt sie.

Choral.

~~Angel.~~ Violoncello.

2 V.

Rec.

Segue Aria

Aria. Erotzig.

Violono

Esposal

Arie Gr. Sposino

tris

vom Anfang

Recit

Arie

Chorus

Hom Anfang

Forest

Vivace

Am 4. Spiele

24

Aria Gr. Sonnt.

Adoni Ein Lorg

Recit

Recit

Arie

Chorus

Vom Anfang

Am 4 Donnerstag Epiph. 25 G. Telemann.

Chorus

V. 1. Wenn wir in höchsten Nöthen seyn u. wissen nicht wo aus noch ein und finden weder

V. 2. Da ist das unser Trost allein daß wir zusammen insgemein Ruf an unsern

Hülf noch Rath ob wir gleich sorgen früh u. spat.

treuer Gott um Rettung aus der Angst und Noth

Aria Ag. Sopran d

Tobet ihr Winde

Brauset ihr Fluten! nur ist kein Ufer zu vermuten, ihr fahlt dahin gerast so bald mein Schatz will;

Tobet brauset ihr Winde ihr Fluten ihr fahlt dahin gerast

ihr fahlt dahin gerast — nur ist kein Ufer zu ver-

muten ihr fahlt dahin gerast — so bald mein Schatz will

Tobet ihr Winde

Brauset ihr Fluten nur ist kein Ufer zu vermuten nur ist kein Ufer zu vermuten ihr

fahlt dahin gerast

will ihr Winde ihr Fluten to — bet brau — set ihr fahlt dahin ge-

so bald mein Schatz will — so bald mein Schatz will

Recit.

Zum Falle sey getrost vorla Christ! Man der Wind u. Meer beyfesen kann der mit Gestrafen dräuten

Niemand mit Vorder hand Erschrecken empöret sich der ganze Höllen gegen Sie: Ihr Feinde

Schutz gott wird allein zum Falle und Sieger Ermächtigt sey

Aria Vivace

Ich will mich vor der Welt nicht scheuen ich will mich vor der Welt nicht scheuen auch wenn sie noch so boshaft seyn

Wort — ter Brüsen er ist der Fels an dem sie sich vergeb'n Wort — ter Brüsen er

Brunst zu meiner Ge— gnaden nichts als ein einzig Wort zu sprechen, und sie müssen

Vom Ungewitter

wallender Meere gar wird augenblicklich plötzlich still.

Blitz und Kraft und Farben in die Wut gebrauste muß

Freuden will mit seinem Thränen verlosch mir Trotz Kraft u. Mut Kraft

und Mut wenn es uns nies- Elisy und Kraft verlässt mir Jesus

Kraft u Mut Kraft — und Mut Kraft und Mut. Herr

Chorel

Unter seinen Fahnen Sie ist für den Bürgman aller Feinde Krug

Lass den Boten wüthen Lass der Feind er bittern mir stets Jesus Sieg

ob es jetzt gleich Ernst u. Blitz obgleich Sünd u. Hölle Drachen Jesus will uns trösten


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

XVI.

Am 5. Sonntage nach dem Feste
der Offenbarung.

Herr Christ, der rechten,

2 Violinen,
4 Singestimen
und
Orgel.

von



Tele- mann.

Der Tonkunst süsse Harmonie
Verherrlicht Dumd heiligst sie.

Inst. u. erneuert von C. H. Graun, Anz.

XM. Choral. 1. Violine.

Tempo giusto.

2 Aria.

gnel: pf. gnel: pf. gnel: pf. gnel:

gnel: pf. gnel: pf.

gnel:

Allegro.

V. Tutti.

Aria.

gnel: pf. gnel: pf. gnel:

gnel: pf. gnel: pf. gnel: pf. gnel:

pf. gnel: pf. gnel: pf. gnel: pf. gnel:

pf. gnel: pf. gnel: pf. gnel: pf. gnel:

pf.

XVI.

2. Violine.

Choral.

Langsam.

Aria.

Mäßig.

Aria.

Choral.


x-rite
colorchecker CLASSIC


Bratsch.
M.
4
Thoral.
Aria Recit: Aria.
Thoral.

x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

M
5

XV.

Choral. Tant.

Herr Christ, der ainig Gottes Sun, vatter in ewikait, / Wir bitten dich, du wellist sein / Uns gnedig, lieb und gemain. / Behüt uns, Herr, vor sünd und schand, / Für unserm fall uns wend, / Gib gnad, das wir dir mögen leben, / Dir dienen stät, dein wort erheben, / Darauf verlassen uns gentzlich, / Das du werdist unser trost und trost, / Unser schild und wer / Gegen des bösen tirannen gfer, / Sein list und anschleg stören, / Sein reich zerknirschen und zerpören, / Das wir dir mögen dienen frei / Von sünden und der hellen gschrei.

Alt. Ach Gott, wie manches Herzeleid, / Ach Gott, wie manche Plagen, / Wie manche Angst und schwere Zeit / Muß man in dieser Welt ertragen! / Kein Treu noch Glaub ist auf der Welt, / Gott straft die Sünden, die man hält, / Mit Krieg und theurer Zeit, / Mit Pestilenz und Seuchen, / Mit Feuer, Wasser, Mord und Brand, / Mit Schwert und Hungersnoth, / Mit Landverderben, Krankheit, Schand, / Mit Mord und Tod, / Mit Hagel, Reif, Schnee, Wind und Regen, / Mit Ungewitter, Sturm und Wetter, / Mit Erdbeben, / Mit Sündfluth,

XVI. Choral. Orgel. 7

Aria.

Zwanglieb.

Recit:

Aria.

Presto.

Choral.

Am 5. Epiph

Canto.

8

Ehore

Herr Christ der reichen Herren Herr erhalt bey uns den rechten Glauben
Zu Ehr dein heilgen Namen Das wir dein Kinder werden

verleih das uns die Menschheit dein helfe zu die Himml mit
Freuden Amen.

Aria & Recit u. Aria

Ehore

O Mensch dem selben wolle hort das Herren Wort verachtet
Und nur auf Erden freue. fort muß groß Gut getrachtet

Der nicht für wahr gar kleine bestehn und nicht den Herrn nicht sehn

von Christo in die Hölle.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Am 5. Sonn. Alto.

Choral

Herr Christe wahrer Mensch und Gott
Zu Deinem heiligen Namen
Erhalt bei uns auf Erden
Daß wir Dein Kinder werden

Verleih daß uns die Menschheit dein
Helfe zu Dir hinauf mit
Mu Aria Mr. Reut v. Straka
seinen Armen.

Choral

O wahrer Gott ewiger Gott des Herren Mord verrichtet
und nun am Kreuz hängt. Hört mich großen Gott getrauet.

der mich für mache von Gott loß loßen n. mit den Todten müssen gehn.

von Christo in die Höllen.

Choral. Tenor. Dom. 5. p.

Herr Christ, der rechter Heiland behalt bei uns auf Erden,
Zu ehren deinen heiligen Namen, das wir dein Lieder werden.

Barmherzigkeit, die uns die Menschheit dein helfe zu dir hinauf mit Freu-

Aria e Recitativ tace.

den; Amen.

9.

Aria. Mäßig. Wir wir dennoch des Unkrauts loßen,

des jetzt dem Weitzen fürlig grünt, wir wir des Unkrauts

lo — — — — — — — — — — den, wir wir des Unkrauts lo — — — —

— — — — den, des jetzt dem Weitzen fürd — — — — — —

— — lig, grünt, des jetzt dem Wei — — tzen fürlig, fürd — —

5.

— lig grünt. Wir wir dennoch des Unkrauts loßen, wir

wir dennoch des Unkrauts loßen, des jetzt dem Weitzen

fürdlig grünt, des jetzt dem Wei — tzen fürd — lig grünt, wir

wir des Unkrauts lo — — — — — — — — — — den, des

volti

intzt dem Maitzen schönlich grünt, schön — lich grünt, drob intzt

dem Mai — tzen schön — lich grünt, schön — — lich grünt.

6.

Fin.

Wir werden in der Hell — nit gen die Marter, die sein

wir da kommen, dort selbst ein Feuer zum Le — ben sehen, und

nein nicht nur da kommen, wenn Gott wird Recht — und

Ge — richten, die Bösen und Lebzeit sein verdient, wenn

Gott wird Recht — und Ge — richten, die Bösen und

e g fis

Lebzeit sein verdient, die Bösen und Lebzeit sein verdient.

Von Luther.

Choral.

Dies sind die heilgen, welche hat die Herren Wort erwählet

Und um seinet Leben treu und fest, mit ihrem Gut gestanden

sie wird für wenig gar bald bestehn, und mit dem Leben müssen

gehn von Christo in die Hölle.

Am 5. Epistl.

Tenor

11

Echoral

Herr Christ der ersten Sonnen
Zu dir dein heilgen Namen
Verleih daß uns die Menschheit dein
Fruchten Amen

Verleihs uns Herr

Arie

Recit. Arie

Echoral O wer demselben wahrer Gott das Herrn Wort verachtet
u. nur auf Heidenträume hört muß großem Gut gute[illegible]

Der wird schwerlich gar Rechte stehn u. mit dem Satan müssen geh

von Christo in die Höllen.

Verleihs uns Herr

Arie

Recit. Arie

Echoral Herr Christ der ersten Sonnen
Zu dir dein heilgen Namen
Verleih daß uns die Menschheit dein
Fruchten Amen

Verleihs uns Herr

Am 5. Epiph.

Basso

12

Ehrwol

Herr Christe der reichen Armen
Zu Ehr dein heilgen Namen
beschert bringst auch Heiden
Verschwir dein Kinder werden

Verleih das uns die Menschheit dein
Helfer zu dir hinauf mit

Aria Recit. Arioso

Freuden Amen

Ehrwol

Auch demselben welcher sagt das Heyen Wort verachtet
Und nur auf den Trug u. Pracht mit grossem Gut getrachtet

Der wird fürwahr zur Höll bestehn, u. mit den Todten müssen

gehn von Christo in die Höller.

s Epiph.

Violino 1.mo.

13

Aria. Lusinghiero.

pp. forte. piano

forte.

p.

f. p.

f. fin. p.

Da Capo.

S. Recit. tacet

Aria. Mässig

volti

5te Corno. 4to

Neue Stimme

Choral. Violino 2do. Dom. 5. p. Cpe

15

Aria. Larghetto.

gr. Cud. Forte. pia.

Forte. pia. f.

pia. f.

pia.

Da Capo. Recit. tace.

Aria. mößig.

f. pia.

f. p. f.

pia.

f.

pia.

f.

Da Capo.

Choral.

Violoncello.

16

Grave

Aria.

Larghetto

Recit.

Aria. Mässig.

Vom Anfang.

5te Saite.

Am 5. Epiph.
5te Sonat.

Organo.

17

Aria Zwerglich

Recit.

volti

Aria. Mässig.

Vom Anfang ‖

Soprol.

XVII.

Am 6. Sonntage nach dem Feste
der Offenbarung.

Cynum, mein liebster Jesu.

2 Violinen,
4 Singestimen
und
Orgel.

von



Tele- mann.

Der Tonkunst süsse Harmonie
Verherrlicht Dumd heiligst sie.

Just. Cur. ornligt von C. H. Lau, Org.

XVII.

Chorat.

1. Violine.

Aria.

Aria.

Chorat.

2. Violine.

Choral.

Munterlich.

Aria.

Choral.

Aria.

Munterlich.

Choral.


Bratsch.
XII.
Choral.
Aria Recit: Aria
Choral.

Alt.

VII. Choral.

O nun, mein liebster Jesu, flöhen, wo flöhen mich nur aus der Welt.
Ich schau auf die zukünftige Himmelsthüre, wo dich mein Herz am meisten hält.

Ach nur die Welt nicht mehr. Ach! wenn ich nur im Himmel wär!

Zuversicht.

Aria. Ihr in die Welt verliebten Thoren Hinauf — zu Gott, hinauf — zu Gott, hinauf, hinauf —

— — — —

XVII.

Orgel.

Choral.

Aria.

Recit.

Erhaben.

Aria.

allein

Choral.

Am 6. Epiph.

Canto

8

Ehorol

Ey nun mein liebster Jesu Lie- ber mÿ suesse mus nun aus der Welt
Schaus auf die gülden Himels Thüer mit freud u. Herz dem nachstrebt

ins erste nun der Welt nicht mehr erst mus ich nur im

Himmel wär

Tu Aria th Recit u. Aria

Ehorol Als dan mein Leib zu nichte gantz das er nicht

mag der Sonnen Glantz u. ewiglich sey seinen klaren Leib

auch glänzt von lichten Engeln gleich.

Am 6. Epiph.

Canto

9

Chorus

Ey nun mein liebster Jesu [illegible] ey [illegible] mir nur aus!

Chorus

Ach! wann werd ich gülden Himmels Thüre

ist [illegible] nun der Welt nicht mehr auf! wann ist nur im

Mein Arie & Recit: Arie Mein

Chorus Himmel voor

Chorus

Ach wann mein Leib [illegible] ganz [illegible] mir der

Sonnen Glantz u. [illegible] deinem klaren Leib [illegible]

lieben Augen bleib.

x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Am 6. Epiph. Tenor

10

Ach nun mein liebster Jesu lass — se
Eh[e]stens dort die güldne Himmelsstu — se
wie sehr mich mein
verlangt mein Herz

Chorus
und der mich
meistens stärkt
ich warte nun der Welt nicht mehr auf mein Ziel
nur im Himmel wärt

Aria Recit. Bass

Chorus
Als dann mein Leib wenn er ganz
dass er durch mir der
Sonnen Glanz u. schnell zu dem klaren Leib anschliessen
lieben Engeln bleib

Am 6. Epiph.

Basso.

Ach mein mein liebster Jesu saget
Ach Schätzer müssen auch sterben
Welt
Hölle
Chorale
Ton
Ach ja mein Jesu ist nicht mehr
Ach Schätzer müssen auch sterben
Die güldne Himmels Thür
worauf mein Herze meistens
Welt
Hölle
ist erstarrt nun der Welt nicht mehr acht geben
muß im Himmel werden
Aria
Recit.
Aria
Chorale
Ach dein mein Leib zu nichte ganz
Der Tod nimmt mir der
Sonnen Glantz u. Schein
Ach ja mein Leib
Leichen Tuchen bleib.

Choral. 1 Violoncello. 12

Fuga. Vivace.

gri:

Da Capo. Rect.

Verte.

Orfeuliss.

Aria.

gus:

gus:

gus:

gus:

Da capo

Choral.

Am 6. Epiph.

Choral

1

Organo

13

Aria Fröhlig

p.

ff.

p.

p.

p

Recit

Aria Jubilo

Coro

Nun singet und seyd froh

Ex C. Eccl. 4/4 14 Telemann

Chorus

Ey wie mein Liebster Jesu suchte wie suchte mich mir aus der Welt

Erlöse doch die güldne Himmels Thüre wovon mir Herzen wüsten soll

auf erste wenn der Welt wüstmeine. Ach! wenn ich nur im Himmel wär

Aria Zwiefach

p. f.

Ach! wie in der

eyfel gerichten Dingen
hinauf zu Gott hinauf zu Gott hinauf hin
auf hinauf hinauf
hinauf hinauf
eyfel gerichten Dingen
hinauf zu Gott hinauf — zu Gott hinauf —
hinauf hin
auf hinauf hinauf
Wie lange
wollt ihr noch
eitle Liebe gewinnen?
wie lange wollt ihr noch nichtige Begierden
ihr in die Welt verliebten Dingen
ihr in die

Aria Schluß

Recit

Chorral

Ach Gott mein Herr wie groß u. schwer ist mir der Sünden Last

u. öffnet sich wenn Klagen mich vor deinen Throne fassen

Ou. 5. Epiph. Organo. 18

Elevatio

Aria Guerglia

Recit

Aria Mössig

p. p. f. mf

Chorol

Von Trompeten

Am 5. Epiph. L/W Telemann.

Choral

Herr Christ der ewigs Vatter Sohn — Erhalt bey uns auf Erden — Herr —

zu Ehren deiner heilgen Nammen — stärck mich daß ich nicht werde

Lieb verlaß und die Wahrheit dein — helfe zu dir hinweg mit Irrthum Sünden.

Aria Larmoyant

Gottswell Lazarus ist gestillt! o Gott!

Gott mir graußt vor deinem Zorn! Herr gros

nun ich

Gott! voll Langmuth

Gott

Gott

nun, deine Freundlichkeit groß ist

Vor

Vor

Vor

Aria Mäßig

jetzt im Merzen Blümlein grünt wie wird das Unkraut toben

wenn das jetzt im Merzen

wird das Unkraut toben

Blüh grünt

wie wird es rauschen das Unkraut toben jetzt im Merzen

Thürlich grünt, das jetzt dem Wein, Thürlich grünt wie mein Lieb-

Thürlich grünt, Thür- lich grünt, das jetzt dem Wein- zum Thür- lich

grünt Thür- lich grünt.

Für 4 Personen

Vier 4 Personen wie hier andere vorgegeben sonst selbst wie vorgegeben

Zu- [illegible] sagen

Wir wollen in 6 Takt

Wir- wie sollen wir Diesen. Eigenschaft Hier vermeint unser Gott wir Ehren.

Ja — ihr sollen die Stund u. Boßheit hier zuvor die Stund u. Boßheit

Hier wer dient

Ehoral

O wach denselben welcher hat dis Herren Wort verachtet

Und nur auf seinen stolz u. hoch nach großem Gut getrachtet

wache gar kaltsinnig

u. mit dem Satan müssen gehn von Christo in die Höll.

18

Zum Feste der Reinigung Mariä.

Herr nun lass in Frieden Deinen

Soprano
Alto
Tenore
Basso.
Violino 1.
Violino 2.
Viola
Violoncello
Violono
con
Organo.

G. Telemann.

XVIII.

Am Feste der Reinigung Mariä.

Herr, nun laß in Friede

2 Violinen,
4 Singestimmen
und
Orgel.

von



Tele- mann.

Der Tonkunst süsse Harmonie
Verherrlicht Dumd heiligst sie.

Gesetzt und verfertigt von C. H. Graun Conz.

XVIII.

1. Violine.

Choral.

Aria.

Choral.

Aria.

Choral.


mm
x-rite
colorchecker CLASSIC

XVIII.

2. Violine.

Choral.

Aria.

2.

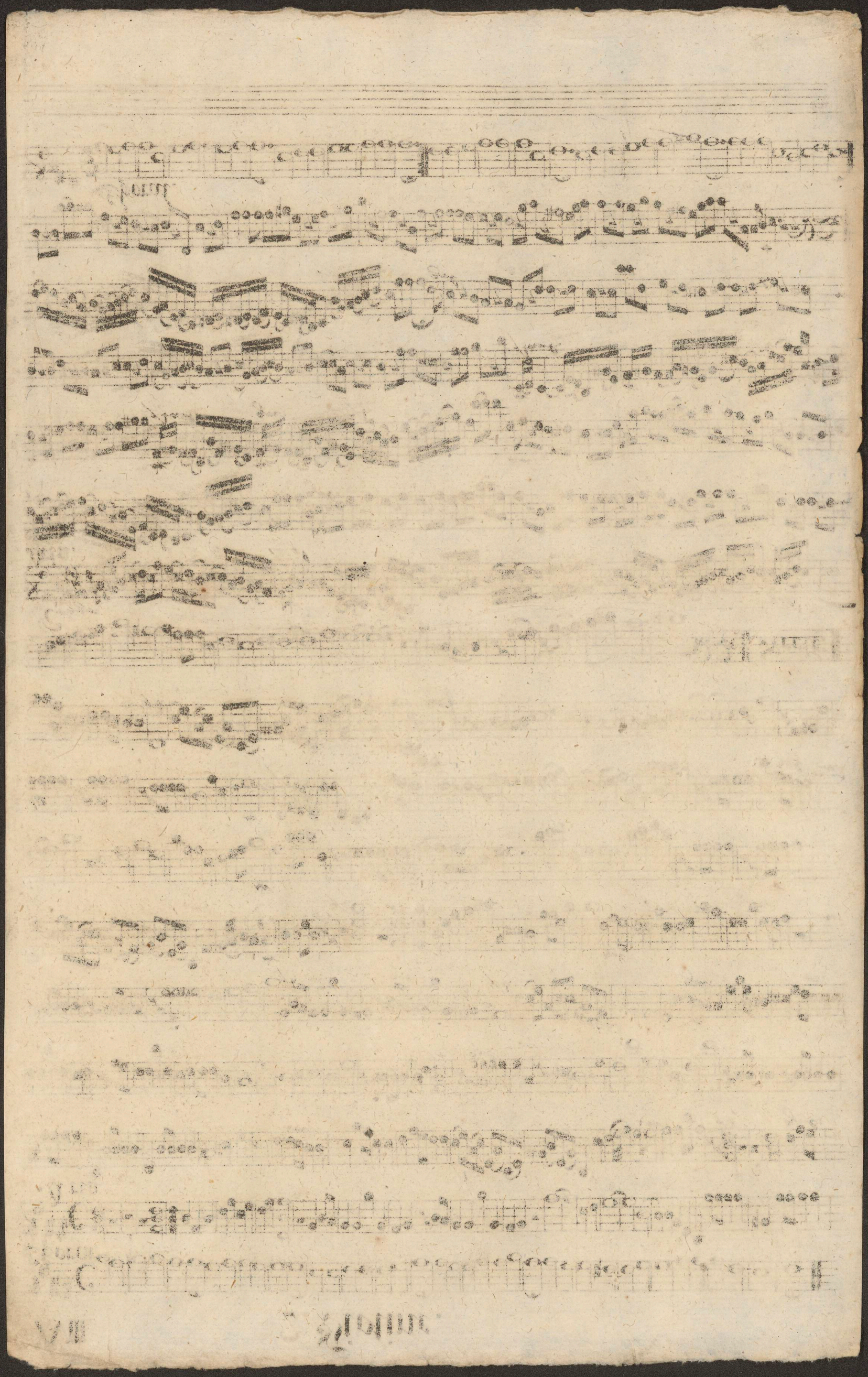
gnd:

V.2r || Secil.

Cuéjer.

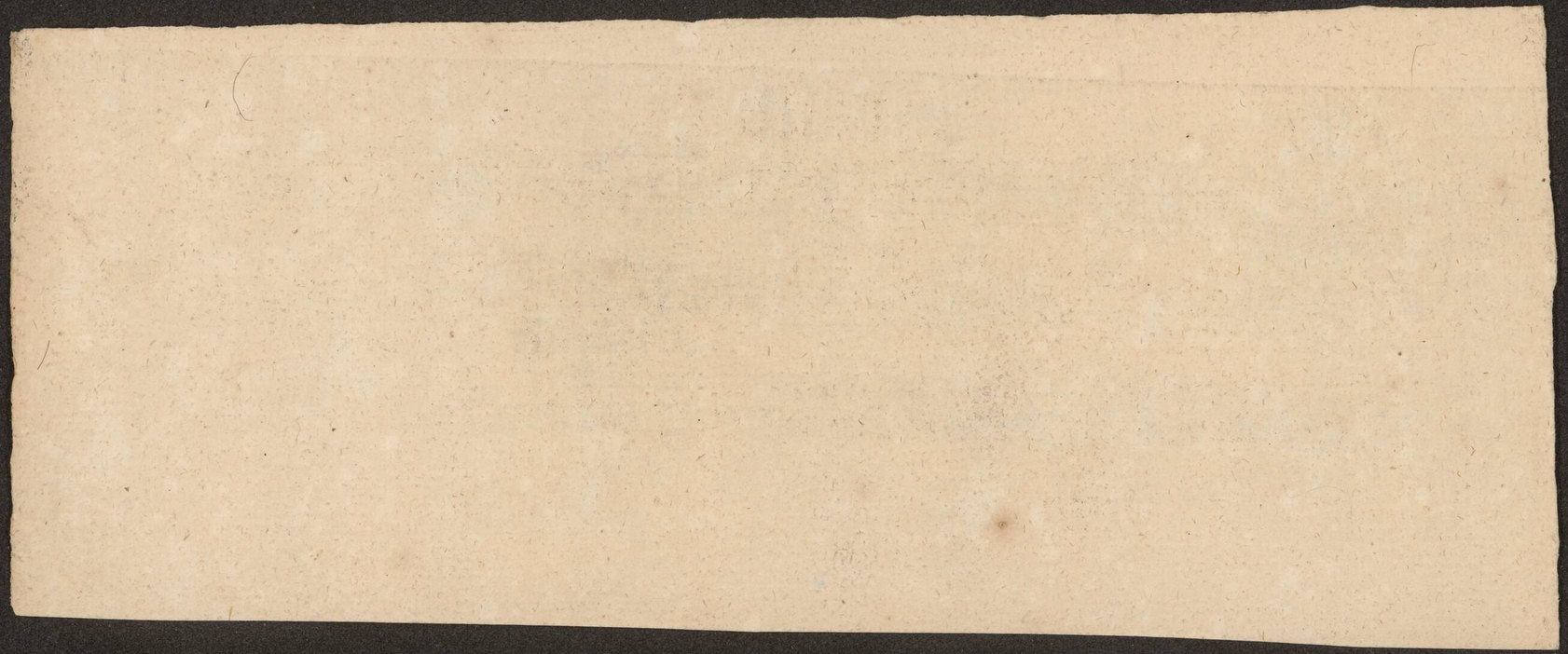
Aria.

Choral.




mm
x-rite
colorchecker CLASSIC


4
XVIII.
Bratsch.
Choral.
Aria. Recit. Aria.
Choral.




x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

XVIII
Chorat.

Tenor.

Herr, nun lass in Friede, Lebensatt u. müde, deinen Diener fahren
Alhier wir zeit mein Hertze da ich bey den Frommen dort in jenem Leben

zu den hochsel. Ahnen, selig u. im Frieden: ach mag deinen Willen!
zu den Frommen Himmel so wollen. Ihr müder preise Gottes Güte

Aria. 3/4 C 30.

Allmächt. Gott! mit deinen Augen wache, wenn dann meines

Herzens Wünschen. Freude, meines Herzens Wünschen. Freude ist nur allein

Fleischen Gott zu sehen, meines Herzens Wünschen. Freude, meines

Herzens Wünschen. Freude ist, einst im Fleischen Gott zu sehen, einst im

Fleischen Gott — zu sehen; Allmächt! ÷ ÷ Gott mit deinen Augen wache

wenn! ÷ dann meines Herzens Wünschen Freude, meines Herzens

Wünschen Freude ist einst im Fleischen Gott zu sehen — im Flei-schen Gott zu sehen,

meines Herzens Wünschen. Freude, meines Herzens Wünschen Freude ist,

einst im Fleischen Gott zu sehen — einst im Fleischen Gott — zu sehen. Denn

an dem mir dieses Leben nicht das geringste Freude geben, nachdem ich ihn Glau-

ben an den Heiland erblickt, an den ich mich hier schon von wei-tem angelehnt

hab wird erst recht vergnügt gesehen, ÷ wahr wird erst recht recht gesehen.

Ter:

Lecit:

6

Ach! möchte ich heute gleich meine Augen von hinnen fahren, um mit den abgemachten

Schaaren das wahre Licht, u. meinen Gott von Angesicht zu Angesicht im

Himmel recht zu betrachten. Was alle Lust, die der gesamte Welt be-

wüst ist, wie das Leid und diese Zeit im Gegensatz Herrlichkeit hier nicht zu achten

Tenor.

Aria. 3/8 C

Hier ist Zeit nur ein Thal — der Thränen u. Kampf u. Lei — den

Hüfft — das Ruhen zu Russe ist in der Friedensstadt — — zu Russe ist

in der Friedensstadt. Hier ist Zeit nur ein Thal — der Thränen u. Kampf u.

Lei — den Hüfft — das Ruhen zu Russe ist in der Friedensstadt, in der

Friedensstadt, zu Russe ist in der Friedensstadt — in der Friedensstadt. Wo

wenn schon das Leben Welt — gedränget, wo ist der ganze Welt — zu wo — gegen

Raum bey Gott zu Hof — — — sein hat, wo wird der ganze Welt — zu eng,

wo Raum bey Gott zu Hof — sein hat, wo Raum bey Gott — — zu hoffen hat.

Chorat.

Ich weiß, daß ich zum Himmel werde sterben, weil mir mein Jesus das Gemüthe
der andern unverrückt hat gegeben, durch den so letzten Kampf erfreuet, so weiß mich

Sie sanft entschlafen, lösung ihnen in Herrlichkeit was mir in Gott will

gesellschaft zieh.

Orgel.

XIII.

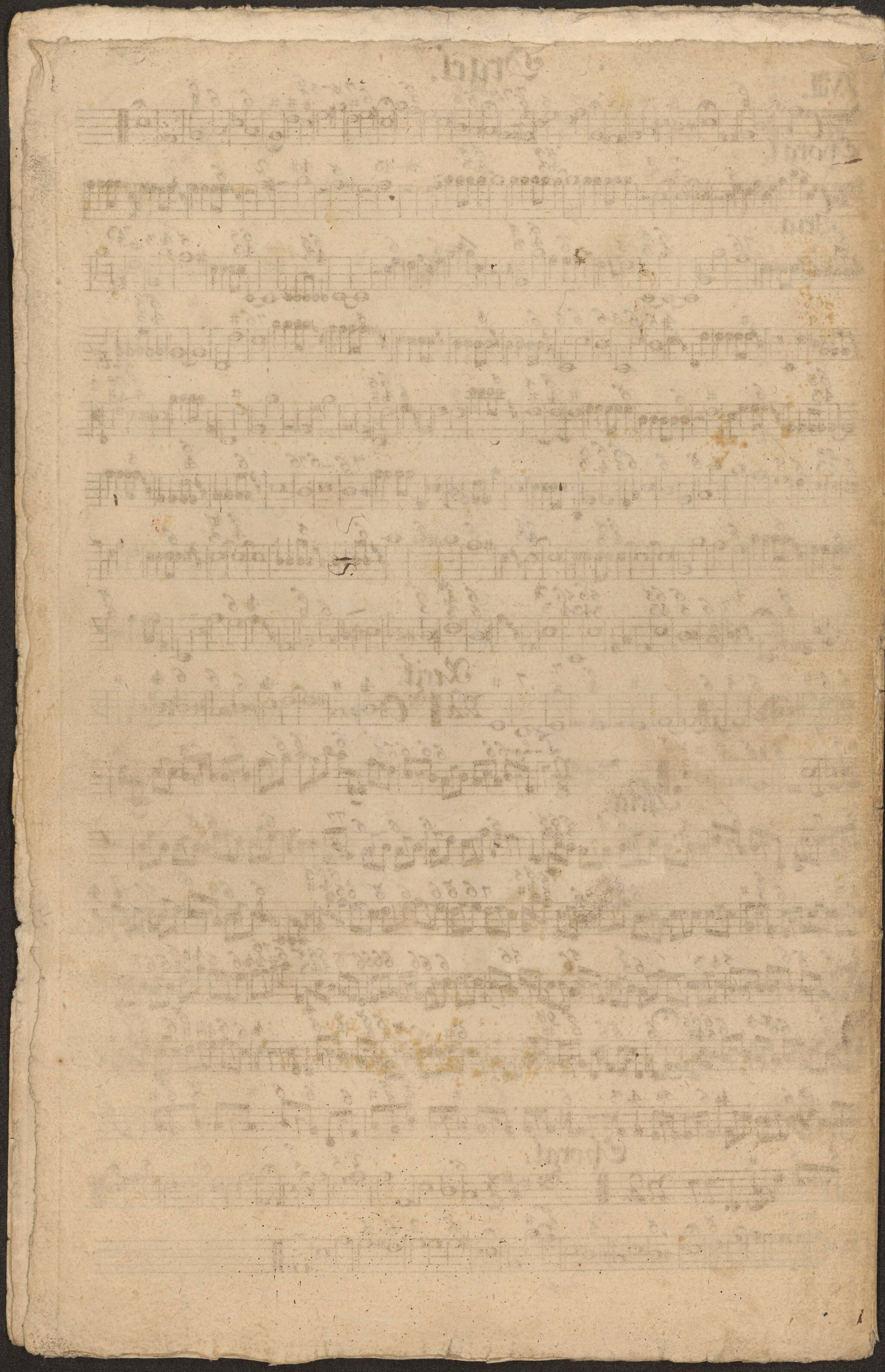
Choral.

Aria.

Recit.

Aria.

Choral.



Choral.

Canto.

Herr, wer lass in seinde Lehnes satt und müde, Deiner Diener sassen,
zu den Engel Schaaren, heilig und in stillen, Ich nach deinen Willen.

Aria Ten: tacet Recit:

Ach! möcht ich heute gleich, mit Simeon
von meinen sassen, um mit den Auserwählten Schaaren, das unerschaffne Licht,
und meinen Gott von Angesicht zu Angesicht, in himmels Ruh auf ewig
zu beschauen. Denn alle Lust die der gesamten Welt beliebt ist
mir das Leiden dieser Zeit, ein Regenwurff der Eitelkeit für
nichts zu achten.

Aria.

hier ist doch nur ein Thal — — der Thrä-
nen, und Kampf und Leid — den sämpft — — das Verlangen zur Ankunft
in die feindne Stadt
zur Ankunft in die feindne
Stadt

Volti subito.

Hier ist doch nun ein Thal — — der Thränen und Kummer und

Leiden fänsst — — das Verlangen zum Aufstarff in die Freudens stadt —

in die Höhe — Jauchzet, zum Aufstarff in die Freudens — stadt in

die Freudens stadt — Ihr Wünschet euch aus dem Thal — — ge-

hanget Denn ist die gantze Welt — — zu en-gt Euer Raum bey

Gott zu sein — — sam-sat Denn Eurd die gantze Welt —

— zu enge Euer Raum bey Gott zu sein — — sam- sat Euer

Raum bey Gott — — — — — — zu fassen sat. D. C.

Vocal. Ich weiß das mir mein Erlöser lebet, Denn meinen Glauben hat mir

Er auch ins hochbetrübte Herz gegeben, Durch dieses letzte Wort versichert

Und weil mich dieser Trost erfreut, so singe ich nun in Ewigkeit

Was mein Gott will gescheh allzeit.

Choral

Canto

9

Herr nun lass in Friede
Ich muß die Zeit meines Lebens

Lobe Gott u. müde
Leben

Deinen Diener
Dir in Freuden

Sorgen
Leben

Zu der Engel Chören
Herr in Freudenhöhen

selig
Wohl mir

und im Grabe
Dort in jenem

Arie M. Recit u. Aria

Deinem Willen.

Choral Ich weiß daß mein Erlöser dem Herren Herber
Herr uns ein nun verwerflich Leben

Ich weiß daß mein Erlöser
Dir sind die letzte Worte

und weil mir dieser Trost erfreut so sing ich nun in Ewigkeit:

Amen mein Gott will gehorchen allzeit.

Chorus

Canto

10

Herr mag lass in Freud Erbarms sich mein Herr Vnsrer Sünden
Ehren die Zeit mit Schmerz Vor uns gros Armen dort in jenen

Sorgen zu der Engel Scharen
Erden mein in Freuden Scharen
selig mit in Willen
voll mein Genügen

Vorsatz Deinem Willen.
Preisen Gottes Güte.

Aria Recit: Arial

Chorus Gleichwie dass ich dem Herren Herder dem meinen Jesum lass nicht
Lass in nie von mir weichlich Leben, durch dieses letzte Wort der Geist

mir will mich dieser Trost erfreut so sing ich nun in Ewigkeit:

mach mein Gott will gottes will Zeit.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Alto.

11

Choral

Herr nun lass in Friede, Deines Volk und sein

de, Deinen Diener fah- ren, zu den Engel Scharen

selig und im stillen, Deinen Willen.

Aria Ten: tacet || Recit: & Aria Canto tacet ||

Volti

Choral

Es reicht das ist dem Herren zu — be, dem meinen
Stand ein Ende wohlgefällt, Er — be, durch dessen

Leiten lass ich mich Und weil mich dieser Trost erquickt, so sing ich nun in

Ewigkeit, was mein Gott will gescheh allzeit.

Choral

Alto.

n

Herr nun lass in Friede
Dein Zeitmensch kommen
Schau hab ich mit Verlangen
Dir ist bereit den Himmel
Ruhen
Ich will
Ich will
Ich will

Aria. Recit. Aria.

Herr nun lass in Friede
Dein Zeitmensch kommen
Schau hab ich mit Verlangen
Dir ist bereit den Himmel
Ruhen
Ich will
Ich will
Ich will

Choral Ich weiss dass mein Erlöser lebt, der meinen Glauben lässt nicht
Choral Ich weiss dass mein Erlöser lebt, der meinen Glauben lässt nicht
Choral Ich weiss dass mein Erlöser lebt, der meinen Glauben lässt nicht

Tenore.

Herr, nun lass in Friede, Leibes satt und müde, deinen
Diener fahren, zu den Engel Scharen, fertig und im Heil — len.
Ja, nach deinem Willen.

Mag Welt mit deinen Augen sorgen, sorg!
Dein meines herzens Wünsch und freude, meines herzens Wünsch und
freude ist einst in Flei-sche Gott zu — sehn meines herzens
Wünsch und freude meines herzens Wünsch und freude, ist einst im
Fleische — Gott zu sehn, — einst im fleische Gott — zu sehen.
Mag — Mag Welt mit deinen Augen sorgen mag — dein
meines herzens Wünsch und freude, meines herzens Wünsch und freude
ist einst im Fleische — Gott zu — sehn — im Flei — sche Gott —
zu — sehn meines herzens Wünsch und freude meines herzens

Verte Cito

Wunsch und Freude ist nicht ein sterblich Gott zu sehn — nicht ein blei-

ches Gott — — zu sehn. Von nun an kan mir dieses

Leben nicht die geringste Freude geben nach dem ich im Glauben Ihn

Heiland erblickt an Dem ich mich fest schon von Ewi — keit ergetzet

Was wird mir dort geschehen? Dort Dort Was wird mir

dort — dort — geschehn —.

Recit: ed Aria Arte tacet

Choral. Ich weis das ich — dem Herren lebe — er, der

Er und ein unsterblich Le — ben, Wenn

meine Zeit hier lauft ist mir dieses letzte Wort Verfasset } Und weil mich dieser Trost erfreut, so sing

ich nun in Ewigkeit Was mein Gott will gescheh allzeit.

Chorral

Basso

Herr mein Gott in deiner Liebe Macht ist Grösse
Wenn der Zeit mein Leben rinnen Da ist Trost
Herzen Zu dem Engel Sorgen Selig und in Stillen
Voll nach deinen Willen
Freuden Gott Güte.

Aria & Recit. Arial

Chorral Ich weiss das ist Vom Frommen Herr — der, der meinen Jammer sieht
Der mich aus meiner wirklich — der, der mich Arzt Wort Hoffnung
u. weil mir dieser Trost erfreut / so ging ist nun in Ewigkeit:
wenn mein Gott will zu Hof all Zeit

Basso.

Choral.

Herr nun lass in Friede, Leibes satt und mü-

de, deinen deinen fass — en, zu den Engel Pfaaren, fralig

und in stillen dass nach deinen Willen.

Arie Ten: tacet | Recit: e Trio Canto tacet |

Volti subito

Choral.

1. { Ich weiß daß ich dem Herren leben — Ihr thu meinen
{ Der auch ein Mutter-wärtlich Ex — empfindt diesen

Herren lasst ich nicht
Lichte Wort Abgeschnitt } Und weil mich dieser Trost erquickt, so sing ich

nun in Ewig — keit was mir Gott will gnädig allzeit.

Violino 1mo.

Choral.

Aria.

Aria. Etage

Fine

D. C.

Choral.

gro:

gro:

gro:

fine

gro:

V. S. | Recit: tacet: |

Volti V.

Eforal

Violino 1.

Aria.

Recit. fare

Aria Grazie

12/8

p. f. p. f. p. f. p. f. p. f. p.

Non Andante

Ecossaise

Fine

Choral.

Violino 2do.

Cadenza.

Viola

Canto.

fine

V. R. Recit: tacet. Volti

Viola.

Choral.

h

fria

p.

19.

28.

30.

Reif taucht!

Volti subito

Aria

Chorale

Violoncello.

Choral.

Trio.

Ten.

Aria

gott

gott

Chorale

Recit:

Volti Subito.

festo Purificationis
~~Epiph.~~
Colen. Solof. g.

Violoncello.

24

Aria

pp.

forte.

p.

forte.

fin.

Da Capo.

Choral.

Choral

Cornetino 25 ex E

Cornu ex A

Cornu

Choral.

Cornu 2do

26

ex

Cornu

5

ex

4


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Violono. 27

Choral

Aria

p.

f. p.

f.

p.

f.

Fin

Aria tenore

Recit:

Vom Anfange

Chorol

Vom Anfange

Coral
Purificat.

Organo

28

Aria

f.

Non Cantemus

Recit

Aria Strings

Flauti Staccato

Flauti

Flauti

Flauti

XVIII. Am Feste der Reinigung Mariæ. L/w 29 G. Telemann.

Chorus

Herr nun lässt du deine Diener, Erlöse selbst nach deinem Worte, deinen Diener fahren zu dem Engel

Herr, selig sind die Augen, die deinen Heiland sehen

Aria

Violin 1.

Violin 2.

Weg Welt mit deinen Ehren weite, weg du meines Herzens Wunsch ist Freuden meines Herzens

Herzens Wünsche. Freude ist nicht im Fleische, Gott zu

sehn meines Herzens Wünsche. Freude meines

Herzens Wünsche. Freude ist nicht im Fleische, Gott zu sehn, nicht

im Fleische, Gott zu sehn, nicht

Gott — zu sehn.

Marg! marg marg Welt mit deiner Klugen

Marg! marg marg wär mein Herzens Wünsche. Freude ist nicht im

Fleische Gott zu sehn — im Fleische Gott zu sehn meines Herzens Wünsche.

Freude meines Herzens Wünsche. Freude ist nicht im Fleische Gott zu sehn — nicht

im Fleische Gott zu sehn — nicht

17.

Von nun an Ton mir

Leben nicht die geringste Furcht

Licht an dem ich mich hier schon von ei— tem erquickt

Hörn

Oboe

dort was wird es dort dort geschehen

Recit.

Ach! möge ich Hirte gleich wie Simeon von Himmel schon nun mit im ausgewechselten Thränen

wenn Christus ist, so mir mein Gott von Herzen ist, so ist im Himmel auch mir zu Ge-

Arie

Streicher

Hier ist doch nur ein

Zephyrum u. Aquilon in den Schall — das Thun hier arbeitet in die gegründete Oboe — ü — ber der Stadt

in die Freigebung Pforte

Hier ist doch nur ein

x-rite colorchecker CLASSIC

Choral — Zwey Hoboen und Fagott. Violen Violoncell Violon Oboen Flauto Orchester

in die Friedens Stadt in die Höhe Laus Pauk Zwey Orchester in die Höhe Pauken

Flauto

2.

Choral — Violen Violoncell Violon Oboen Flauto Orchester

Choral

Ehe mich in dieser weltlichen Leben — bey meinem Herrn Jesu Christo letzte Wort verspricht

Dieser Trost erfreut so mich in Ewigkeit — was mein Gott will gelten allzeit


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm